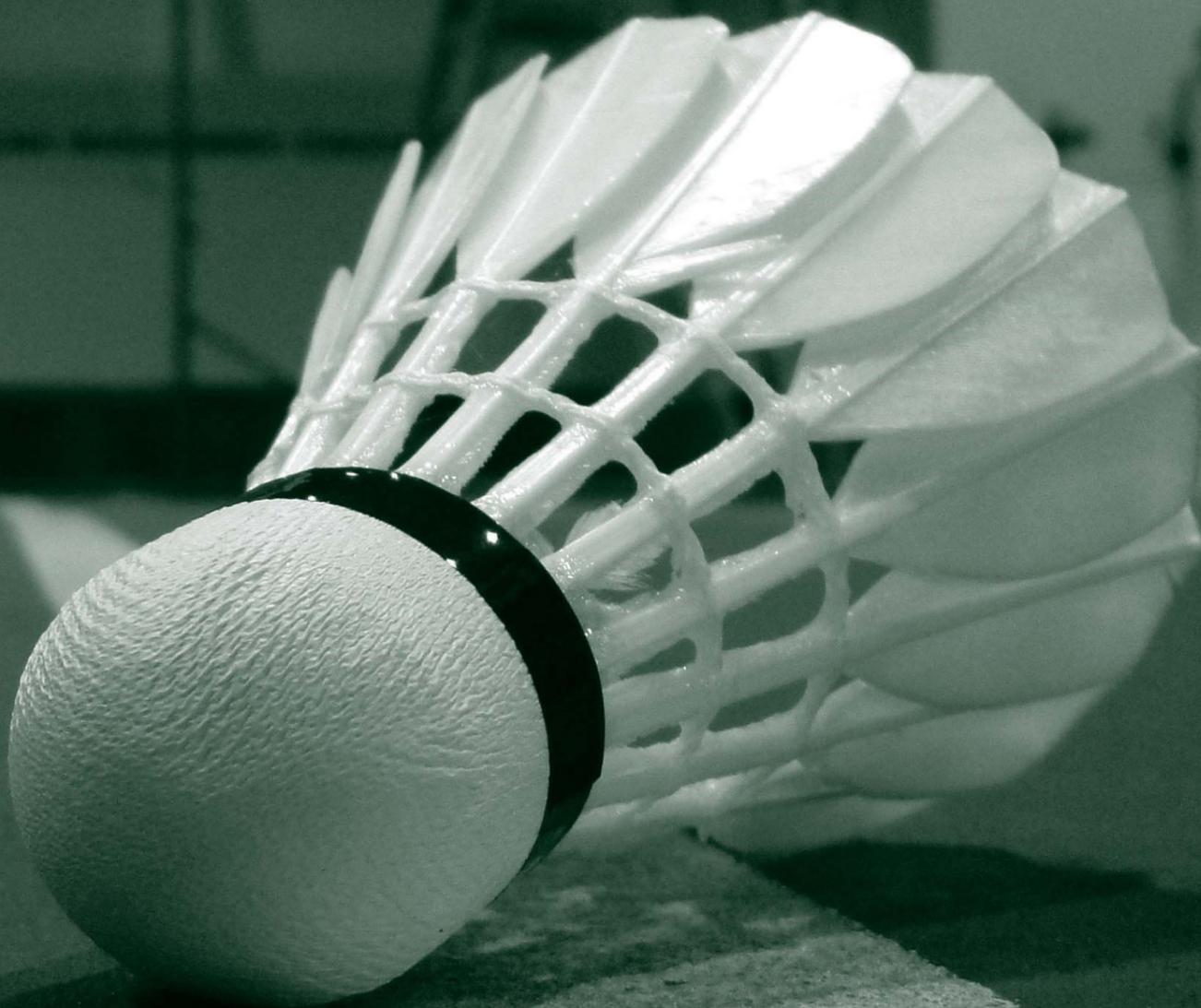




Berichtsheft

für ordentliche Mitgliederversammlung
am Sonntag, 25.06.2023



OLIVER[®]

Inhaltsverzeichnis

INHALTSVERZEICHNIS	2
1. TOP 1 - BEGRÜßUNG UND FESTSTELLUNG DER ORDNUNGSGEMÄßEN EINLADUNG	5
2. TOP 2 - FESTSTELLUNG DER STIMMBERECHTIGTEN MITGLIEDER	5
3. TOP 3 - EHRUNGEN	6
4. TOP 4 - BERICHTE DES VORSTANDES	7
4.1. BERICHT DES GESCHÄFTSFÜHRENDEN VORSTANDES	7
4.2. BERICHT LEITER SPIELBETRIEB	9
4.3. BERICHT REFERENT FÜR WETTKAMPFSPORT.....	10
4.4. BERICHT REFERENT FÜR JUGEND.....	11
4.5. BERICHT LEISTUNGSSPORT KOORDINATOR	12
4.6. BERICHT REFERENT FÜR BREITENSPIELSPORT.....	13
4.7. BERICHT REFERENT LEHRE UND AUSBILDUNG.....	14
4.8. BERICHT REFERENT FÜR SCHULSPORT	15
4.9. BERICHT REFERENT FÜR SCHIEDSRICHTERWESEN.....	16
4.10. BERICHT DES IT-BEAUFTRAGTEN.....	17
4.11. BERICHT DES PRESSEWARTES	17
5. TOP 5 - BESCHLUSSFASSUNG ÜBER VORLÄUFIGE ORDNUNGSÄNDERUNGEN	18
6. TOP 6 - BESCHLUSSFASSUNG ÜBER SATZUNGS- UND ORDNUNGSÄNDERUNGEN	19
6.1. JUGENDORDNUNG §8 (SPIELBERECHTIGUNG BEI MINI-CUP UND NACHWUCHSTURNIER)	19
6.2. JUGENDORDNUNG §8 (RANGLISTEN U11, REGELUNG ANZAHL NACHWUCHSTURNIER)	20
6.3. JUGENDORDNUNG §8 (AUSSCHLUSS SPIELSTARKER SPIELER)	22
6.4. JUGENDORDNUNG §8 (ANZAHL STARTPLÄTZE FÜR VERBANDSFREMDE SPIELER)	24
6.5. JUGENDORDNUNG §8 (TURNIERMODUS)	26
6.6. JUGENDORDNUNG §8 (NOMINIERUNGEN ZU ÜBERREGIONALEN TURNIEREN)	28
6.7. GEBÜHRENORDNUNG § 5	29
6.8. EHRENORDNUNG §2 - EHRENNADEL	30
6.9. EHRENORDNUNG §4 - EHRENBRIEF	31
6.10. EHRENORDNUNG §8 - VERLEIHUNG	32
6.11. EHRENORDNUNG §10 - ABERKENNUNG.....	33
6.12. EHRENORDNUNG §11 - ZUSTÄNDIGKEITEN / RECHTSANSPRUCH	34
6.13. BEZUSCHUSSUNGSORDNUNG §1	35
7. TOP 7 - BESCHLUSSFASSUNG ÜBER VORLIEGENDE ANTRÄGE	38
8. TOP 8 – KASSENBERICHT	39
8.1. KASSENBERICHT 2022.....	39
9. TOP 9 - BERICHT DER KASSENPRÜFUNG	42
10. TOP 10 - ENTLASTUNG DES VORSTANDES	43
11. TOP 11 – WAHLEN	44

11.1.	WAHL EINER WAHLEITUNG	44
11.2.	WAHL DES PRÄSIDENTEN	44
11.3.	WAHL DES SCHATZMEISTERS.....	44
11.4.	WAHL DES LEITER SPIELBETRIEB	45
11.5.	WAHL DES REFERENTEN FÜR WETTKAMPFSPORT	45
11.6.	WAHL/BESTÄTIGUNG DES REFERENTEN FÜR JUGEND.....	45
11.7.	WAHL DES REFERENTEN FÜR LEISTUNGSSPORT	46
11.8.	WAHL DES REFERENTEN FÜR BREITENSPO RT	46
11.9.	WAHL DES REFERENTEN FÜR LEHRE UND AUSBILDUNG	46
11.10.	WAHL DES REFERENTEN FÜR SCHULSPORT.....	47
11.11.	WAHL DES REFERENTEN FÜR SCHIEDSRICHTERWESEN	47
11.12.	WAHL DES IT-BEAUFTRAGTEN	47
11.13.	WAHL DES DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN	48
11.14.	WAHL DES RECHTSWARTES.....	48
11.15.	WAHL EINER GESCHÄFTSFÜHRUNG	48
11.16.	WAHL EINES VIZE-PRÄSIDENTEN 1.....	49
11.17.	WAHL EINES VIZE-PRÄSIDENTEN 2.....	49
11.18.	WAHL EINES KASSENPRÜFENDEN 1	50
11.19.	WAHL EINES KASSENPRÜFENDEN 2	50
11.20.	WAHL EINES KASSENPRÜFENDEN (ERSATZ).....	50
11.21.	WAHL DES VERBANDSGERICHTES – VORSITZENDEN	51
11.22.	WAHL DES VERBANDSGERICHTES – BEISITZENDEN 1	51
11.23.	WAHL DES VERBANDSGERICHTES – BEISITZENDEN 2	51
11.24.	WAHL DES VERBANDSGERICHTES – BEISITZENDEN (1. ERSATZ).....	52
11.25.	WAHL DES VERBANDSGERICHTES – BEISITZENDEN (2. ERSATZ).....	52
12.	TOP 12 - FESTSETZUNG DER MITGLIEDSBEITRÄGE UND AUßERORDENTLICHE BEITRÄGE	53
13.	TOP 13 - BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DEN HAUSHALTSPLAN 2023	54
13.1.	EINNAHMEN	54
13.2.	AUSGABEN	54
14.	TOP 14 – SCHUTZKONZEPT GEGEN SEXUALISIERTE GEWALT	55
14.1.	ENTWURF DES SCHUTZKONZEPTES	55
14.2.	ABSTIMMUNG ÜBER DEN VORLIEGENDEN ENTWURF	60
14.3.	WAHL EINER VERTRAUENSPERSON 1	60
14.4.	WAHL EINER VERTRAUENSPERSON 2	60
15.	TOP 15 – SONSTIGES	62
ANLAGE 1 – PROTOKOLL JUGENDWARTEVOLLVERSAMMMLUNG AM 13.05.2023		63
ANLAGE 2 – PROTOKOLL SPORTWARTEVOLLVERSAMMMLUNG AM 13.05.2023.....		76

Einladung zur Mitgliederversammlung

Hiermit lädt der BVR-Gesamtvorstand alle Mitgliedsvereine und Mitgliedsabteilungen zur Mitgliederversammlung 2023 ein. Die Teilnahme an der Mitgliederversammlung ist für jeden Mitgliedsverein/-Abteilung gem. BVR-Satzung, §10 Abs. 6 verpflichtend.

Termin : Sonntag, 25.06.2023

Beginn : 14:00 Uhr

Ort : Jugendherberge, Rheinstraße 25, 56599 Leutesdorf am Rhein

Tagungsordnung

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
3. Ehrungen
4. Berichte des Vorstandes
5. Beschlussfassung über vorläufige Ordnungsänderungen
6. Beschlussfassung über Satzungs- und Ordnungsänderungen
7. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
8. Kassenbericht
9. Bericht der Kassenprüfung
10. Entlastung des Vorstandes
11. Wahlen
12. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge und außerordentliche Beiträge
13. Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2023
14. Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt
15. Sonstiges

Anträge zu Tagesordnungspunkt 6 müssen von vertretungsberechtigten Personen der Vereine gestellt werden und spätestens 30 Tage vor der Versammlung, also bis zum 25.05.2023 bei der Geschäftsstelle des BVR per E-Mail: geschaeftsstelle@bv-rheinland.de eingereicht werden.

Das Berichtsheft zur Mitgliederversammlung 2023 wird nach Fertigstellung auf der BVR-Homepage unter DOWNLOADS > 50_AMTLICHES > 51_MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN als Download verfügbar sein.

Für den Gesamtvorstand

Ralf Michaelis

Präsident

In diesem Dokument wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit meist die männliche Form verwendet. Sie bezieht sich grundsätzlich auf Personen aller Geschlechter.

1. TOP 1 - Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Die Einladung zur Mitgliederversammlung wurde am 08.05.2023 auf der BVR-Homepage veröffentlicht. Sie wurde zusätzlich am 08.05.2023 per E-Mail an die 1. Vereinsadresse der Mitgliedsvereine /-abteilungen versendet.

2. TOP 2 - Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder

_____ Stimmen sind über die anwesenden Vereinsvertreter verfügbar.

_____ Stimmen sind über die anwesenden Vorstandsmitglieder verfügbar.

= _____ Stimmen gesamt.

Eine einfache Mehrheit kommt zustande bei _____ Stimmen.

Eine 2/3 Mehrheit kommt zustande bei _____ Stimmen.

4. TOP 4 - Berichte des Vorstandes

4.1. Bericht des geschäftsführenden Vorstandes

Liebe Sportfreund*innen,

jetzt ist das eingetreten, wovon wir in den letzten Jahren gewarnt haben.

Die Nachwirkungen von Corona und der Ukraine Krieg haben uns in ihrem Würgegriff. Der organisierte Sport ist in den Hintergrund getreten. Das mit fatalen Folgen.

So schlägt sich der Sport mit alten Problemen herum, während neue Aufgaben eigentlich schon längst angegangen sein müssten: etwa die Klimakrise. Sie ist für manchen Sportverband Herausforderung und Überlebensfrage zugleich.

In den siebziger und achtziger Jahren war der deutsche Sport in Umweltfragen ein Vorreiter.

Gleichzeitig wächst der nicht organisierte Sport munter weiter.

Ganztagschulen, berufstätige Eltern in flexiblen und ständig verfügbaren Arbeitsprozessen - alles das hat auch auf die sportlichen Aktivitäten von Kindern, Jugendlichen und deren Familien einen erheblichen Einfluss gehabt.

So spülte erst die Pandemie das Interesse an Kindern und Jugendlichen im Sport plötzlich wieder nach oben, obwohl in den vergangenen Jahren gerade dort Probleme deutlich wurden: Nicht nur der demographische Faktor zwang Vereine schon vorher zu Fusionen, wenn sie denn überleben und noch Teams in den Ligabetrieb schicken wollten.

Die Mitgliederzahlen entwickeln sich überwiegend in eine Richtung, und zwar Abwärts. Der deutsche organisierte Badminton sport hat in der Corona Pandemie ca. 20.000 Mitglieder verloren.

Die Personaldecke im BVR ist unverändert sehr bescheiden. Die anfallenden Aufgaben wurden im letzten Jahr (erneut) von wenigen Schultern getragen. Es sind weitere Schlüsselpositionen vakant und eine Neubesetzung ist schwierig bis aussichtslos. Die Bereitschaft ein Ehrenamt zu übernehmen ist kaum vorhanden. Das führt zweifelsfrei in diversen Bereichen zu erheblichen Einschränkungen und diese werden noch weiter erheblich zunehmen, sofern wir hier keine Besserung erfahren.

Dazu kommt eine Verrohrung im Umgang miteinander. Wertschätzung scheint manchem ein Fremdwort zu sein.

Ein kleines Beispiel, das jeder schon einmal erlebt hat, zeigt, wie sensibel wir Menschen auf einen Mangel von Wertschätzung reagieren: Stellt euch folgendes vor: Ihr steht mit eurem Wagen vor einer Baustelle, an der zwei Spuren in eine münden, im Stau. Alle Autofahrer sollen sich dort nach dem bewährten Reißverschluss-Prinzip einfädeln. Auf der Spur neben Ihnen kommt ein Wagen, der es sichtlich eilig hat und versucht, sich vor dir in deine Spur zu „drängeln“.

Du bist entspannt und lässt ihn großzügig gewähren, doch als dieser sich nicht einmal mit einem kurzen Handzeichen oder einer entsprechenden Geste bei dir für deine Großzügigkeit bedankt, merkst du, wie innerhalb eines Sekundenbruchteils eine Mischung aus Ärger und Aggression hochsteigt. „Was bildet sich dieser I... ein? Der könnte sich wenigstens bedanken“, denkst du unmittelbar.

Dieses kleine Beispiel für mangelnde Wertschätzung macht deutlich, wie sehr diese unser emotionales Befinden beeinflusst.

Denn wer sich wertgeschätzt fühlt, gewinnt an Selbstwert. Durch Lob, Anerkennung und einem respektvollen Umgang auf Augenhöhe wird unser Alltag gleich ein Stück heller. Geringschätzung führt nur zu Unzufriedenheit und damit meist zum Verlust von wertvollen Mitstreitern für unseren gemeinsamen Sport.

An dieser Stelle möchten wir wieder alle Personen motivieren ein Ehrenamt im BVR zu übernehmen. Ein Ehrenamtlicher ist ein wichtiges Glied in der Verbandsentwicklung. Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung stehen wieder Wahlen an. Der gesamte Vorstand steht zur Wahl.

Eine kurze Übersicht an Aufgaben der einzelnen Referate befindet sich auf unserer Homepage unter Verband > Referate. Ergänzende Fragen zu Vorstandspositionen und deren Aufgaben beantworten wir gerne telefonisch oder per Mail.

Danke an alle Aktiven, Funktionäre, Freunde und Förderer des BVR für die Zusammenarbeit in den vergangenen Monaten! Das Engagement aller Beteiligten sichert die sportliche Wettbewerbsfähigkeit, das wirtschaftliche Fortbestehen und die weitere kontinuierliche Entwicklung. Dafür gebührt allen Handelnden unser Dank und unseren Respekt.

Trier, 02.04.2023

Für den geschäftsführenden Vorstand des BVR

Petra und Oliver Schönborn, Lasse Cronqvist und als Verfasser Ralf Michaelis

4.2. Bericht Leiter Spielbetrieb

Die Spielzeit 2022/2023 verlief weitestgehend ohne Probleme. Corona war nicht mehr das allumfassende Thema. Ob es an besserem Schutz oder an Gewöhnung liegt, sei dahingestellt. Das Sportliche sowie Spaß am Spiel und Wettkampf standen wieder im Vordergrund.

Leider wurde beim Ballpool weiter ausgedünnt. Es waren in der abgelaufenen Saison nur noch 7 Firmen im Ballpool vertreten. Logistische und finanzielle Gründe haben dazu geführt, dass sich der ein oder andere Ball-Lieferant zurückgezogen hat. Es besteht jedoch die Aussicht, dass sich das für die Saison 2023/2024 wieder bessert.

Im Rechtsausschuss gab es in dieser Saison einen Fall, der allerdings aus formellen Gründen gar nicht erst angenommen werden konnte. Inhaltlich hat sich jedoch der Vorstand mit dem dort angebrachten Problem befasst und eine Entscheidung herbeigeführt.

Gez. Frank Klöppel

4.3. Bericht Referent für Wettkampfsport

Liebe Sportfreunde,

die aktuelle Saison lief halbwegs wieder normal was wohl alle Beteiligten freut.

Ich gratuliere an der Stelle allen Meistern zur Meisterschaft in Ihren entsprechenden Klassen und Ligen.

Ein Dankeschön auch an die Ausrichter der Meisterschaften O19 DJK Plaidt und U22/ O35 TV 1860 Nassau. Ohne Ausrichter könnten die Meisterschaften nicht stattfinden. Also nach der Saison ist vor der Saison, d.h. wir brauchen auch in der neuen Saison wieder Ausrichter für unsere Turniere.

Es werden im Aktiven Bereich noch zwei Turniere hinzukommen. Wir werden ab diesem Jahr wieder zwei Ranglistenwochenenden für alle Disziplinen anbieten. Die geplanten Termine sind der 03./04.06.2023 und der 09./10.09.2023. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme.

Hier ein Auszug meines Berichtes aus dem letzten Jahr:

Man sollte in der Diskussion oder im Schriftverkehr den angemessenen Ton finden. Die EHRENAMTLER unseres Verbandes werden nicht bezahlt. Das sollte sich der ein oder andere in seinem Anspruchsdenken verinnerlichen. Jeder hat Familie und Beruf, die vor dem Ehrenamt stehen. Die teilweise geforderten Reaktionszeiten sind im beruflichen Umfeld nicht umsetzbar und schon gar nicht im Ehrenamt.

Leider ist hier noch Luft nach oben. Auch in dieser Saison kam es wieder zu unschönen Mails und Anrufen. Gerade die Staffelleiter sind hier an der vordersten Front. Bitte vergesst nicht die oben geschriebenen Zeilen. Jede(r) der es besser kann oder meint es besser zu können ist eingeladen uns zu unterstützen.

In diesem Jahr finden die Jugendwartevollversammlung und die Sportwartevollversammlung am gleichen Tag und Ort statt. Wir hoffen, dass diese Vorgehensweise unseren Vereinen entgegenkommt.

Ich wünsche allen Vereinen und Abteilungen eine gute Zeit und hoffe außerdem möglichst viele an unserer Mitgliederversammlung wiederzusehen.

Zum Schluss möchte ich mich bei meinen Referatskollegen Dirk Becker und Peter Treis für Ihre tatkräftige Unterstützung und Mitarbeit bedanken.

Ein Dankeschön auch an die Kollegen des Vorstandes für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr.

Gez. Holger Baus

4.4. Bericht Referent für Jugend

Nach zwei von der Pandemie geprägten Jahren konnte im Jahr 2022 wieder ein vollständiger regulärer Spielbetrieb im Kinder- und Jugendbereich des Badminton-Verbandes Rheinland durchgeführt werden. Sowohl die Mannschaftsmeisterschaften (MMM) als auch die Verbandsmeisterschaften der Jugend, zahlreiche Ranglistenturniere sowie auch die OLIVER Mini-Cup Serie konnten geplant und durchgeführt werden. Ein großer Dank geht an alle Vereine, die durch ihr Engagement die Durchführung ermöglicht haben. Auch wenn bei dem einen oder anderen Turnier, vor allem in den älteren Altersklassen, die Meldezahlen eher als mäßig zu bezeichnen waren, stimmen die teilweise sehr großen Teilnehmerfelder beim Mini-Cup und in den jüngeren Altersklassen der Ranglistenturnieren optimistisch. Der Terminplan für 2023 ist ebenfalls gefüllt, fast alle Turniere sind vergeben. Auch der Trend zur größeren Meldezahlen in den jüngeren Altersklassen scheint ungebrochen.

Negativ zu vermerken ist, dass die Ranglistenturniere und Meisterschaften des Verbandes zukünftig nicht mehr in der Kategorie C2/D2, sondern in der Kategorie C3/D3 gewertet werden. Dies führt zu einer geringeren Wertung der Turniere im Gefüge der DBV-Jugendranglisten. Grund dafür ist, dass die Anzahl der Kinder und Jugendlichen mit einer Spielberechtigung im Verband in den letzten Jahren zurückgegangen ist, und nun deutlich unter der für die Einstufung als C2/D2 notwendigen Schwelle liegt. Ich kann nur alle Vereine auffordern, möglichst früh für alle neuen Kinder und Jugendlichen Spielberechtigungen zu beantragen, damit wir bald wieder als „mittelgroßer“ Verband im Ranglistensystem des DBV geführt werden.

Die Personalsituation im Referat hat sich in einem Bereich gebessert. Heiko Weinert übernimmt ab der Saison 2023 die Leitung der Mini-Mannschafts-Meisterschaft. Ich freue mich über diese Unterstützung! 2022 konnte die JSG Westerwald-Sieg in zwei Altersklassen (U12 und U19) die Meisterschaft für sich entscheiden, in der Altersklasse U15 konnte sich der SVE Mendig durchsetzen.

Die vielfachen Appelle nach weiteren Mitgliedern für das Referat zu suchen, welche bei der Durchführung der Turniere im BVR sowie an der Schnittstelle zu überregionalen Turnieren und dem (ebenfalls ohne ehrenamtlichen Leiter auskommenden) Referat für Leistungssport aktiv sein möchten, sind leider ohne Folgen geblieben. Weiterhin führt dies dazu, dass Aufgaben schlicht unerledigt bleiben müssen, auch ist es nicht möglich, dass bei jedem Turnier ein Vertreter des Referates vor Ort ist. Im Interesse der Kinder und Jugendlichen im Badminton-Verband Rheinland bitte ich alle Vereine um Unterstützung bei der Suche nach weiteren Mitgliedern für das Referat. Wie bereits mehrfach angekündigt und auch schon so durchgeführt, werde ich mich vor allem auf Aspekte des breitensportlich orientierten Wettkampfsport fokussieren, im Bereich des wettbewerbsorientierten Badmintonsports besteht hier also viel Gestaltungspielraum für Interessierte.

Gez. Lasse Cronqvist

4.5. Bericht Leistungssport Koordinator

Spielerlehrgänge 2022/Anfang 2023

Nachdem in der ersten Jahreshälfte 2022, pandemiebedingt, noch einige geplante Lehrgangsmaßnahmen für die BVR-Nachwuchsspieler*innen abgesagt werden mussten, konnte ab dem Sommer 2022 endlich durchgestartet werden.

An dem Sichtungslehrgang für die Bildung der beiden BVR-Talentteams U9/U11 sowie U13/U15 sowie den drei dezentral angebotenen Lehrgängen für Einsteiger*innen in den Badminton sport und dem Lehrgang für die fortgeschrittenen Spieler*innen und Kaderspieler*innen (= BVR-Talentteams) kamen 75 Anmeldungen zusammen.

An den im ersten Quartal dieses Jahres angebotenen und durchgeführten Lehrgangsmaßnahmen ist außerdem zu erkennen, dass die Nachfrage der Vereine, Spieler*innen und Eltern zunimmt. So gingen für die bisher vier durchgeführten Lehrgängen (je einmal BVR-Talentteam U9/U11, BVR-Talentteam U13/U15 sowie zwei Nachwuchslehrgänge) bereits 63 Anmeldungen ein.

Weitere Lehrgangsmaßnahmen in diesem Jahr werden folgen. Die Ausschreibungen hierzu befinden sich auf der BVR-Homepage unter „Lehrgänge“.

Überregionale Jugendturniere 2022/Anfang 2023

Bei den im Jahr 2022 und bis zum Ende des ersten Quartals 2023 durchgeführten überregionalen Turnieren konnten abermals einige der BVR-Kaderspieler*innen mit diversen Podiumsplätzen auf sich aufmerksam machen.

Besonders hervorzuheben ist hierbei abermals Konstantin Kaprov vom FSV Trier-Tarforst. Er konnte bei den Südwestdeutschen Meisterschaften 2022 zweimal den ersten Platz und bei den Deutschen Einzelmeisterschaften 2022 einmal den 3./4. sowie einmal den zweiten Platz erzielen.

Gez. Roman Birkholz

4.6. Bericht Referent für Breitensport

Für diesen Bereich haben wir leider keine ehrenamtliche Unterstützung – der Bericht enthält daher.

Wenn Du Interesse daran hast, dich hier einzubringen, sprich gerne unverbindlich ein Mitglied des Vorstandes an.

4.7. Bericht Referent Lehre und Ausbildung

Trainerausbildungen 2022/Anfang 2023

Abermals meldeten sich genügend Teilnehmer*innen zu den Ausbildungen „DBV-Trainerassistent*in“, „DOSB-Trainer*in C Breitensport“ sowie „DOSB-Trainer*in C Leistungssport“ an, sodass alle Maßnahmen im März 2022 starten konnten. Erfreulicherweise wurden alle Ausbildungen, anders als in den vergangenen Pandemie Jahren, auch zeitgemäß abgeschlossen. Somit kann der BVR fünf neue Trainerassistenten*innen sowie drei neue C-Trainer Breitensport und fünf neue Trainer C Leistungssport im BVR-Trainerpool willkommen heißen bzw. sicherlich bald willkommen heißen können (da noch Module nachgeholt und/oder Prüfungsteile absolviert werden müssen).

Erfreulicherweise ist weiterhin zu berichten, dass auch in diesem Jahr wieder die bereits oben genannten Ausbildungsmaßnahmen gestartet sind und sicherlich dann zum Ende des Jahres auch beendet werden können.

Trainerfortbildungen 2022/Anfang 2023

Im Rahmen der oben genannten Ausbildungsmaßnahmen können vierzehn Tage zur Trainerfortbildung genutzt werden. Diese Angebote wurden bisher von den bereits lizenzierten Trainern*innen erneut gut angenommen und genutzt.

Gez. Roman Birkholz

4.8. Bericht Referent für Schulsport

Leider litt auch die Fort- und Weiterbildung im Bereich des Schulsports unter der Pandemie. Durch diese brachte der Wechsel in der Leitung der Schulsportangelegenheiten des BVR bisher wenig Neues, als auch nichts Altbewährtes. Da nun jedoch in Rheinland-Pfalz auch die Beschränkungen für den Schulsport gefallen sind, dürften Fort- und Weiterbildungsveranstaltung für Badminton in der Schule ohne große Einschränkungen durchführbar sein.

Mit dem Start des neuen Schuljahres 2022/2023 sollen nun auch endlich Lehrer*innen-Fortbildungen im Einzugsgebiet des Badminton Verband Rheinland starten. Im Fokus der Lehrgänge soll vor allem die Vermittlung von Handwerkzeugen stehen, die den direkten Einsatz im Unterricht ermöglichen. Dazu gehören beispielsweise Reihenplanung, Übungshandbücher, Einsatz von digitalen Medien im Unterricht usw. Eine Zusammenarbeit mit dem Referat für Lehre und Ausbildung wird ebenfalls angestrebt.

Mögliche Veranstaltungsorte für 2022/23 sind Remagen, Unkel/ Linz oder Koblenz. Wünschenswert wären zwei Lehrgänge (Frühjahr/Herbst) pro Jahr, die jeweils Samstag/Sonntag stattfinden. Sofern eine genaue Terminierung stattgefunden hat, werden die Veranstaltungen online unter <https://www.schulsport-rlp.de/fortbildungen> zu finden sein.

In der Hoffnung, dass es nun bald weitergeht, sende ich viele Grüße!

Gez. Max Stage

4.9. Bericht Referent für Schiedsrichterwesen

In der abgelaufenen Saison 2022/2023 wurden folgende Aktivitäten durch das BVR-Referat für Schiedsrichterwesen (RfSR) angeboten, begleitet bzw. durchgeführt:

Aus- und Fortbildungsmaßnahmen

Aufgrund der Pandemielage wurde keine Aus- und Fortbildungsmaßnahmen seitens des BVR angeboten.

Für Schiedsrichter, die in der Saison 2022/2023 einen Leistungsnachweis erbringen mussten, konnte eine individuelle Lösung gefunden werden, so dass ihre Schiedsrichterlizenz weiter bestehen konnte/kann.

Neuer Schiedsrichter für internationale Aufgaben

Mit Julian Voigt (BC Remagen) hat den Prüfungslehrgang zum Schiedsrichter für höhere internationale Aufgaben anlässlich der German Juniors im März 2023 erfolgreich abgeschlossen.

Herzlichen Glückwunsch, Julian!

Julian hat es erneut bewiesen, dass wir - als „kleiner“ Landesverband mit z.T. begrenzten Rahmenbedingungen - es sehr wohl schaffen können, interessierte Technische Offizielle in die höchsten deutschen Lizenzstufe zu bekommen.

Einsetzungen von Schiedsrichtern

Die Heimspiele des BVR-Vertreters in der 2. Bundesliga, dem BC Remagen, konnten (fast) alle mit Schiedsrichtern geleitet werden. Gleiches gilt für den TB Andernach in der Regionalliga Mitte.

Dies war nur durch Unterstützung einiger Schiedsrichter aus dem benachbarten NRW zu realisieren.

Bei den wenigen, aber dafür mit viel Engagement und Bereitschaft zum Einsatz willigen Schiedsrichtern möchte ich mich an dieser Stelle ausdrücklich bedanken!

Einsetzung von Referees bei einzelnen Turnieren

Im Berichtszeitraum wurden Referees bei folgenden Turnieren eingesetzt:

- 05./06.11.2022 – SWDM U13-U19 in Bad Marienberg

Ausblick auf die Saison 2023/2024

Der BC Remagen wird erneut in der 2. Bundesliga aufschlagen. Der TB Andernach wird leider aus der Regionalliga Mitte absteigen.

Die hierfür erforderlichen Schiedsrichtereinsätze zu planen wird erneut eine Herausforderung. Die verfügbaren und willigen Technischen Offizielle zu finden, wird immer schwieriger. Wir werden sicherlich erneut aus benachbarten Landesverbänden, auf tatkräftige Unterstützung von Schiedsrichterkollegen zurückgreifen müssen.

Mir bleibt an dieser Stelle nur übrig, **an die Vereinsvertreter und alle Interessierten zu appellieren, aktiv die Gewinnung und Ausbildung neuer Technischen Offizielle / Schiedsrichter zu unterstützen!**

Ein Schiedsrichter-Grundlehrgang würden wir gerne im Herbst durchführen.

Mögliche Referee-Einsätze bei Turnieren werden wir bestmöglich realisieren.

Die anstehenden Tätigkeiten rund um das Schiedsrichterwesen habe ich fast vollständig selbst übernommen.

Bei allen Schiedsrichterkollegen im BVR möchte ich mich für ihr Engagement sehr herzlich bedanken. Sie alle leisten einen wichtigen Beitrag für unseren Badminton-Sport!

Abschließend möchte ich mich bei allen Funktionsträgern des BVR, für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit bedanken.

Gez. Oliver Schönborn

4.10. Bericht des IT-Beauftragten

Für diesen Bereich haben wir leider keine ehrenamtliche Unterstützung – der Bericht enthält daher.

Wenn Du Interesse daran hast, dich hier einzubringen, sprich gerne unverbindlich ein Mitglied des Vorstandes an.

4.11. Bericht des Pressewartes

Für diesen Bereich haben wir leider keine ehrenamtliche Unterstützung – der Bericht enthält daher.

Wenn Du Interesse daran hast, dich hier einzubringen, sprich gerne unverbindlich ein Mitglied des Vorstandes an.

5. TOP 5 - Beschlussfassung über vorläufige Ordnungsänderungen

Es wurden im Berichtszeitraum - und bis zur Veröffentlichung dieses Berichtsheftes - keine vorläufigen Ordnungsänderungen durch den Gesamtvorstand beschlossen.

6. TOP 6 - Beschlussfassung über Satzungs- und Ordnungsänderungen

6.1. Jugendordnung §8 (Spielberechtigung bei Mini-Cup und Nachwuchsturnier)

Bisherige Fassung	Neue vorgeschlagene Fassung
<p>Der Badminton-Verband Rheinland richtet neben den Rheinlandmeisterschaften Einzel sowie Doppel und Mixed verschiedene Ranglistenturniere aus, welche als Wertungsturniere der Kategorien C, D und E im Sinne der Jugendspielordnung des Deutschen Badminton-Verbandes gelten. Bei der Ausrichtung der Jugendturniere im BVR gilt der gesamte Verband als ein Bezirk bzw. Kreis.</p> <p>Teilnahmeberechtigt sind zu den Individualturnieren in der Jugend alle Spieler mit gültiger Spielberechtigungsnummer des BVR.</p> <p>Getrennt hiervon wird der Mini Cup in den Altersklassen U9 bis U12 ausgetragen. Dieser ist in §9 geregelt.</p>	<p>Der Badminton-Verband Rheinland richtet neben den Rheinlandmeisterschaften Einzel sowie Doppel und Mixed verschiedene Ranglistenturniere aus, welche als Wertungsturniere der Kategorien C, D und E im Sinne der Jugendspielordnung des Deutschen Badminton-Verbandes gelten. Bei der Ausrichtung der Jugendturniere im BVR gilt der gesamte Verband als ein Bezirk bzw. Kreis.</p> <p>Teilnahmeberechtigt sind zu den Individualturnieren in der Jugend alle Spieler mit gültiger Spielberechtigungsnummer des BVR.</p> <p style="color: red;"><u>Bei der ersten Teilnahme eines Spielers bei einem Mini-Cup oder einem Nachwuchsturnier ist eine Spielberechtigungsnummer (Spieler-ID) nicht zwingend erforderlich.</u></p> <p style="color: red;"><u>Der Mini-Cup in den Altersklassen U9 bis U12 wird in §9 geregelt.</u></p> <p style="color: red;">Getrennt hiervon wird der Mini-Cup in den Altersklassen U9 bis U12 ausgetragen. Dieser ist in §9 geregelt.</p>

Begründung:

Grundsätzlich ist zur Teilnahme an Turnieren eine Spielberechtigung erforderlich. Ausnahmen bestehen derzeit bei Mini-Cups und Nachwuchsturnier, um ein hineinschnuppern zu ermöglichen. Leider werden bei vielen Kindern/Jugendliche auch nach diesem Hineinschnuppern keine Spielberechtigungen beantragt, so dass die Anzahl der Kinder und Jugendlichen mit Spielberechtigung geringer ist. Dies ist ein Grund dafür, dass die Ranglistenturniere abgestuft worden sind, da die Einordnung der Turniere abhängig von der Anzahl der Kinder und Jugendlichen mit einer Spielberechtigung ist und wir leider eine Schwelle unterschritten haben, welches zur Abwertung der Turniere geführt hat. Eine Erhöhung der Anzahl von Kindern und Jugendlichen mit Spielberechtigung liegt somit im Interesse aller Vereine.

Die vorgeschlagene Änderung erhält die Möglichkeit des Schnupperns, da Kinder ohne jegliche Turnierfahrung ohne Spielberechtigung an einem Turnier teilnehmen können. Da die Spielberechtigung nur einmal beantragt werden muss und keine jährlichen Kosten anfallen, entstehen keine höheren Kosten durch die frühere Beantragung.

Abstimmungsergebnis über diesen Änderungsvorschlag:

JA , für den Antrag stimmen		NEIN , gegen den Antrag stimmen		Enthaltungen:	
------------------------------------	--	--	--	----------------------	--

Der Antrag wurde damit [] angenommen [] abgelehnt.

6.2. Jugendordnung §8 (Ranglisten U11, Regelung Anzahl Nachwuchsturnier)

Bisherige Fassung	Neue vorgeschlagene Fassung
<p>(1) Durchführung Rheinlandmeisterschaft sowie Ranglistenturnieren</p> <p>a) In jeder Saison findet in den Altersklassen U13 bis U19 die Rheinlandmeisterschaft in den Disziplinen Einzel, Doppel und Mixed statt. In der Altersklasse U11 wird die Rheinlandmeisterschaft Einzel sowie Doppel ausgetragen.</p> <p>b) In jeder Saison sollen in jeder Altersklasse U13 bis U19 jeweils mindestens zwei Ranglistenturniere der Kategorie C zu jeder Disziplin durchgeführt werden.</p> <p>In jeder Saison können in jeder Altersklasse U13 bis U19 Ranglistenturniere der Kategorie D im Einzel durchgeführt werden. Die Durchführung von Ranglistenturnieren Doppel/Mixed ist auch in dieser Kategorie wünschenswert.</p> <p>c) Zusätzlich sollen in jeder Saison mindestens zwei Nachwuchsturniere (nur Einzel) durchgeführt werden.</p> <p>d) Die Ausrichtung von Turnieren der Kategorie E ist möglich.</p> <p>e) Bei der Vergabe der Turniere steht es dem Referat für Jugend frei mit den jeweiligen ausrichtenden Vereinen je nach Hallenkapazitäten festzulegen, welche Disziplinen bei einem Ranglistenturnier gespielt werden.</p>	<p>(1) Durchführung Rheinlandmeisterschaft sowie Ranglistenturnieren</p> <p>a) In jeder Saison findet in den Altersklassen U13 bis U19 die Rheinlandmeisterschaft in den Disziplinen Einzel, Doppel und Mixed statt. In der Altersklasse U11 wird die Rheinlandmeisterschaft Einzel sowie Doppel ausgetragen.</p> <p>b) In jeder Saison sollen in jeder Altersklasse U13 bis U19 jeweils mindestens zwei Ranglistenturniere der Kategorie C zu jeder Disziplin durchgeführt werden.</p> <p>c) In der Altersklasse U11 werden die Rheinlandmeisterschaft Einzel sowie Doppel ausgetragen und mindestens zwei Ranglistenturniere der Kategorie C im Einzel durchgeführt. Je nach Hallenkapazität kann bei einem solchen C-Ranglistenturnier auch Doppel oder Mixed zusätzlich ausgespielt werden.</p> <p>d) In jeder Saison können in jeder Altersklasse U13<u>U11</u> bis U19 Ranglistenturniere der Kategorie D im Einzel durchgeführt werden. Die Durchführung von Ranglistenturnieren Doppel/Mixed ist auch in dieser Kategorie wünschenswert.</p> <p>e) <u>Die Ausrichtung von Turnieren der Kategorie E ist möglich.</u></p> <p>f) Bei der Vergabe der Turniere steht es dem Referat für Jugend frei mit den jeweiligen ausrichtenden Vereinen je nach Hallenkapazitäten festzulegen, welche Disziplinen bei einem Ranglistenturnier gespielt werden.</p> <p><u>g) Zusätzlich soll in jeder Saison mindestens ein Nachwuchsturnier (nur Einzel) durchgeführt werden.</u></p>

Begründung:

Neue Durchbuchstabierung zur besseren Übersicht. Es wurde seitens mehrerer Vereine der Wunsch nach Einführung von Ranglisten auch für die Altersklasse U11 geäußert.

§8 (1) c (ALT): Die Durchführung von zwei Nachwuchsturnieren ist vor allem aufgrund der Termindichte im zweiten Halbjahr schwierig. Zudem sprechen die nunmehr etablierten D-Ranglisten auch Spieler und Spielerinnen mit geringer Spielerfahrung an.

Abstimmungsergebnis über diesen Änderungsvorschlag:

JA , für den Antrag stimmen		NEIN , gegen den Antrag stimmen		Enthaltungen:	
------------------------------------	--	--	--	----------------------	--

Der Antrag wurde damit [] angenommen [] abgelehnt.

6.3. Jugendordnung §8 (Ausschluss spielstarker Spieler)

Bisherige Fassung	Neue vorgeschlagene Fassung
<p>(3) Durchführung von Nachwuchsturnieren</p> <p>a) Nachwuchsturniere sind Breitensport-orientierte Jugendturniere (Einzel), welche neuen Spielern erste Turniererefnungen geben sollen und auch Spielern, welche bereits über Turniererefnung verfügen, die Möglichkeit geben sollen, weitere Spielpraxis zu gewinnen.</p> <p>b) Bei den Nachwuchsturnieren können Altersklassen zusammengelegt werden. Findet ein Nachwuchsturnier an zwei Tagen statt, so kann auch die Altersklasse U11 ausgetragen werden.</p> <p>c) Zur Teilnahme an einem Nachwuchsturnier ist keine Spielberechtigung notwendig.</p> <p>d) Die Ausschreibung kann vorsehen, dass auch landesverbandsfremde Spieler an Nachwuchsturnieren teilnehmen können.</p>	<p>(3) Durchführung von Nachwuchsturnieren</p> <p>a) Nachwuchsturniere sind Breitensport-orientierte Jugendturniere (Einzel), welche neuen Spielern erste Turniererefnungen geben sollen und auch Spielern, welche bereits über Turniererefnung verfügen, die Möglichkeit geben sollen, weitere Spielpraxis zu gewinnen.</p> <p>b) Bei den Nachwuchsturnieren können Altersklassen zusammengelegt werden. Findet ein Nachwuchsturnier an zwei Tagen statt, so kann auch die Altersklasse U11 ausgetragen werden.</p> <p>c) Zur Teilnahme an einem Nachwuchsturnier ist keine Spielberechtigung notwendig. <u>Ausgeschlossen von der Teilnahme an einem Nachwuchsturnier sind Spieler, welche in der DBV Rangliste Einzel zum Zeitpunkt des Meldeschlusses zu den vier am besten platzierten Spielern aus dem Gebiet des BVR ihrer eigenen Altersklasse gehören. Der Bezug zur eigenen Altersklasse gilt auch dann, wenn bei dem Turnier Altersklassen zusammengelegt werden.</u></p> <p>d) Die Ausschreibung kann vorsehen, dass auch landesverbandsfremde Spieler an Nachwuchsturnieren teilnehmen können.</p>

Begründung:

Aus mehreren Vereinen ist die Forderung erhoben worden, die spielstärksten Spieler im Verband nicht zu den Nachwuchsturnieren zuzulassen, um die Motivation bei Einsteigern nicht zu gefährden. Die vorgelegte Formulierung versucht die frühere Regelung wieder zu nutzen, nach dem vor der Einführung der DBV-Ranglisten die vier bestplatzierten Spieler des Vorjahres der BVR internen Rangliste nicht zum Nachwuchsturnier zugelassen wurden. Über die Anzahl der ausgeschlossenen Spieler sollte auf der JWVV diskutiert werden.

Die alte Formulierung c) zur Möglichkeit der Teilnahme ohne Spielberechtigung wird in einem anderen Antrag abgedeckt.

Abstimmungsergebnis über diesen Änderungsvorschlag:

JA , für den Antrag stimmen		NEIN , gegen den Antrag stimmen		Enthaltungen:	
------------------------------------	--	--	--	----------------------	--

Der Antrag wurde damit [] angenommen [] abgelehnt.

6.4. Jugendordnung §8 (Anzahl Startplätze für verbandsfremde Spieler)

Bisherige Fassung	Neue vorgeschlagene Fassung
<p>(2) Öffnung von Ranglistenturniere für landesverbandsfremde Spieler</p> <p>a) Je nach der in der Ausschreibung festgelegten Größe des Teilnehmerfeldes sind landesverbandsfremde Spieler zu C/D/E Ranglistenturnieren des Verbandes zuzulassen. Die Zulassung verbandsfremder Spieler erfolgt nach §35 der Ranglistenbestimmungen der Deutschen Badmintonjugend im DBV. Die Festlegung des Meldetermins für verbandsfremde Spieler ist in der Ausschreibung festzuhalten und kann im Rahmen der Regularien des DBV vom Meldetermin für verbandseigene Spieler abweichen.</p> <p>b) Über die in den Ranglistenbestimmungen des DBV festgelegten Mindestzahl an zuzulassenden Spieler hinaus können verbandsfremde Spieler zugelassen werden, wenn die Meldekapazitäten noch nicht ausgeschöpft sind. Dies ist in der jeweiligen Ausschreibung durch den RLJ festzulegen.</p> <p>c) Auch können Spieler bei Ranglistenturnieren teilnahmeberechtigt sein, die in einem anderen Land als Deutschland eine Spielberechtigung besitzen. Dies muss durch den Veranstalter in der Ausschreibung jedoch ausdrücklich vorgesehen sein.</p>	<p>(2) Öffnung von Ranglistenturniere für landesverbandsfremde Spieler</p> <p>a) Je nach der in der Ausschreibung festgelegten Größe des Teilnehmerfeldes sind landesverbandsfremde Spieler zu C/D/E Ranglistenturnieren des Verbandes zuzulassen. Die Zulassung verbandsfremder Spieler <u>Paarungen</u> erfolgt nach §35 der Ranglistenbestimmungen der Deutschen Badmintonjugend im DBV, <u>wobei auf Beschluss der Jugendwarterversammlung höhere Quoten für verbandsfremde Meldungen vorgesehen werden können. Die Festlegung des Meldetermins für verbandsfremde Spieler ist in der Ausschreibung festzuhalten und kann im Rahmen der Regularien des DBV vom Meldetermin für verbandseigene Spieler abweichen.</u></p> <p>b) Über die in den Ranglistenbestimmungen des DBV festgelegten Mindestzahl an zuzulassenden Spieler hinaus können verbandsfremde Spieler zugelassen werden, wenn die Meldekapazitäten noch nicht ausgeschöpft sind. Dies ist in der jeweiligen Ausschreibung durch den RLJ festzulegen.</p> <p>c) Auch können Spieler bei Ranglistenturnieren teilnahmeberechtigt sein, die in einem anderen Land als Deutschland eine Spielberechtigung besitzen. Dies muss durch den Veranstalter in der Ausschreibung jedoch ausdrücklich vorgesehen sein.</p>

Begründung:

Auf der JWVV 2022 wurde beschlossen, probeweise mindestens sechs auswärtige Meldungen zu akzeptieren. Dies hat bis März 2023 nicht dazu geführt, dass Spieler aus dem BVR wegen der geringeren Anzahl an festen Plätzen für verbandsinterne Meldungen nicht spielen konnten. Vielmehr waren bis auf wenige Ausnahmen die Felder nicht voll, so dass alle Meldungen (auch von außerhalb des BVR) angenommen werden konnten. Die vorgesehene Änderung soll die Möglichkeit einer solche Erhöhung von auswärtigen Meldungen verstetigen.

Der Satz zu einer früheren Meldefrist für verbandsfremde Spieler hat sich als unnötig erwiesen.

Abstimmungsergebnis über diesen Änderungsvorschlag:

JA , für den Antrag stimmen		NEIN , gegen den Antrag stimmen		Enthaltungen:	
------------------------------------	--	--	--	----------------------	--

Der Antrag wurde damit [] angenommen [] abgelehnt.

6.5. Jugendordnung §8 (Turniermodus)

Bisherige Fassung	Neue vorgeschlagene Fassung
<p>(5) Turniermodus</p> <p>a) Soweit es die Hallenkapazitäten zulassen, werden die Ranglistenturniere in Gruppen mit anschließendem Ausspielen aller Plätze ausgetragen. Bei Turnieren der Kategorie C ist auch die Austragung eines vollständigen KO-Systems oder eines reduzierten Doppel-KO System jeweils mit Ausspielen aller Plätze zulässig.</p> <p>b) Sind bei einem Ranglistenturnier 18 oder mehr Spieler in einer Klasse gemeldet, so soll abweichend ein reduziertes Doppel-KO System nach Vorgabe des RfJ gespielt werden. In diesem Fall werden nicht alle Plätze ausgespielt, allerdings soll jeder Spieler mindestens drei Spiele spielen, so dass ggf. nach Ausscheiden weitere Platzierungsspiele auszutragen sind. Lassen es die Feldkapazitäten zu, kann auch in einem Gruppensystem gespielt werden.</p> <p>c) Über den Turniermodus bei den Doppel-/Mixedturnieren, bei der Rheinlandmeisterschaft Einzel / Doppel U11 und den Nachwuchsturnieren entscheidet die jeweilige Turnierleitung.</p> <p>d) Ausnahmen von o.a. Regelungen können von dem RLJ bei geringen Hallenkapazitäten sowie aus anderem wichtigem Grund erfolgen.</p> <p>e) Zur Ermittlung der Rangliste in einer Gruppe ist §30 der Anlage 1 (RL-Bestimmungen) der Jugendordnung des DBV zugrunde zu legen.</p>	<p>(5) Turniermodus</p> <p>a) Soweit es die Hallenkapazitäten zulassen, werden die Ranglistenturniere in Gruppen mit anschließendem Ausspielen aller Plätze ausgetragen. Bei Turnieren der Kategorie C ist auch die Austragung eines vollständigen KO-Systems oder eines reduzierten Doppel-KO System jeweils mit Ausspielen aller Plätze zulässig.</p> <p>b) Sind bei einem Ranglistenturnier 18 oder mehr Spieler in einer Klasse gemeldet, so soll abweichend ein reduziertes Doppel-KO System nach Vorgabe des RfJ gespielt werden. In diesem Fall werden nicht alle Plätze ausgespielt, allerdings soll jeder Spieler mindestens drei Spiele spielen, so dass ggf. nach Ausscheiden weitere Platzierungsspiele auszutragen sind. Lassen es die Feldkapazitäten zu, kann auch in einem Gruppensystem gespielt werden.</p> <p>c) Über den Turniermodus bei den Doppel-/Mixedturnieren, bei der Rheinlandmeisterschaft Einzel / Doppel U11 und den Nachwuchsturnieren entscheidet die jeweilige Turnierleitung.</p> <p>d) Ausnahmen von o.a. Regelungen können von dem RLJ bei geringen Hallenkapazitäten sowie aus anderem wichtigem Grund erfolgen.</p> <p>e) <u>Zur Ermittlung der Rangliste in einer Gruppe ist §30 der Anlage 1 (RL-Bestimmungen) der Jugendordnung des DBV zugrunde zu legen. Zur Ermittlung der Rangliste in einer Gruppe werden folgende Kriterien bewertet:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <u>1. Anzahl der gewonnenen Spiele</u> <u>2. Bessere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Sätzen.</u> <u>3. Bessere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Punkten.</u>

	<p style="color: red; text-decoration: underline;">4. Der direkte Vergleich.</p> <p style="color: red; text-decoration: underline;">4.5. Das Los.</p> <p style="color: red; text-decoration: underline;">e)f) Tritt ein Spieler/eine Paarung nicht zu allen Gruppenspielen an oder gibt ein Spieler/eine Paarung während eines Spiels auf, so werden für die Ermittlung der Reihenfolge alle Spiele dieses Spielers/dieser Paarung aus der Wertung genommen. Folgt auf diese Gruppenphase eine Turnierphase mit Platzierungsspielen, so nimmt der ausgeschiedene Spieler/die ausgeschiedene Paarung nicht an diesen Platzierungsspielen teil und werden mit dem (ggf. geteilten) letzten Platz der Disziplin gewertet.</p>
--	---

Begründung:

Leider war die vorherige Regelung zur Bestimmung der Platzierungen in einer Gruppe nicht endgültig trennscharf, da die Regelung in der Anlage der Jugendordnung des DBV nichts darüber aussagt was passiert, wenn zwei Spieler gleich in Anzahl Siege, Satzdiffenz und Punktdiffenz sind. Außerdem wird die Vorgehensweise bei einem Ausscheiden im Turnierverlauf klargestellt, da hier in der Vergangenheit häufiger Fragen aufkamen.

Abstimmungsergebnis über diesen Änderungsvorschlag:

JA, für den Antrag stimmen		NEIN, gegen den Antrag stimmen		Enthaltungen:	
----------------------------	--	--------------------------------	--	---------------	--

Der Antrag wurde damit [] angenommen [] abgelehnt.

6.6. Jugendordnung §8 (Nominierungen zu überregionalen Turnieren)

Bisherige Fassung	Neue vorgeschlagene Fassung
<p>(11) Nominierung zu überregionalen Turnieren der Gruppe Mitte</p> <p>Die Vergabe von Quotenplätzen des Landesverbandes auf überregionalen Turnieren erfolgt seitens des BVR stets Anhand der zum Meldedatum gültigen DBV Rangliste in der jeweiligen Disziplin.</p> <p>Im Doppel/Mixed werden zur Ermittlung der Melderangliste die individuellen Ranglistenpunkte der Partner addiert. Verbandsübergreifende Paarungen im Doppel und Mixed sind dabei Paarungen, welche sich aus Spielern aus Vereinen des BVR zusammensetzen, gleichgestellt.</p>	<p>(12) Nominierung zu überregionalen Turnieren der Gruppe Mitte</p> <p>Die Vergabe von Quotenplätzen des Landesverbandes auf überregionalen Turnieren erfolgt seitens des BVR stets Anhand der zum Meldedatum gültigen DBV-Rangliste in der jeweiligen Disziplin.</p> <p>Im Doppel/Mixed werden zur Ermittlung der Melderangliste die individuellen Ranglistenpunkte der Partner addiert. <u>Die Zusammensetzung der Paarungen ist vor dem Meldeschluss abzuklären. Freimeldungen können nur berücksichtigt werden, sofern keine festen Doppel/Mixed gemeldet sind.</u></p> <p><u>Der Leiter des Referats Leistungssport entscheidet über die Frage, inwiefern verbandsübergreifende Paarungen im Doppel/Mixed berücksichtigt werden können.</u></p> <p>Verbandsübergreifende Paarungen im Doppel und Mixed sind dabei Paarungen, welche sich aus Spielern aus Vereinen des BVR zusammensetzen, gleichgestellt.</p>

Begründung:

Bei der Beteiligung an B-Ranglisten kann erwartet werden, dass die Zusammenstellung von Paarungen vor dem Meldeschluss erfolgen kann. Leider gab es bei der bisherigen Regelung eine Lücke diesbezüglich, welches dazu geführt hat, dass Zusammensetzungen von Freimeldungen bisher gemeldete Paarungen wieder aus dem Turnier rausfielen lies.

Auch sollte es im Einzelfall geprüft werden, ob eine verbandsübergreifende Meldung zugelassen werden soll.

Abstimmungsergebnis über diesen Änderungsvorschlag:

JA, für den Antrag stimmen		NEIN, gegen den Antrag stimmen		Enthaltungen:	
----------------------------	--	--------------------------------	--	---------------	--

Der Antrag wurde damit [] angenommen [] abgelehnt.

6.7. Gebührenordnung § 5

Bisherige Fassung	Neue vorgeschlagene Fassung
<p>5.9</p> <ul style="list-style-type: none"> • Falsche Aufstellung bei der RMM, MMM und 6er-MM im ersten Fall 10,- € • Falsche Aufstellung bei der RMM, MMM und 6er-MM im zweiten Fall 20,- € • Falsche Aufstellung bei der RMM, MMM und 6er-MM jeder weitere Fall 30,- € 	<p>5.9</p> <ul style="list-style-type: none"> • Falsche Aufstellung bei der RMM im ersten Fall 10,- € • Falsche Aufstellung bei der RMM im zweiten Fall 20,- € • Falsche Aufstellung bei der RMM jeder weitere Fall 30,- € • <u>Falsche Aufstellung bei der MMM und 6er-MM im ersten Fall sowie für jeden weiteren Fall am gleichen Kalendertag 10,-€</u> • <u>Falsche Aufstellung bei der MMM und 6er-MM in jedem weiteren Fall 20,-€ (unabhängig ob dies an einem Kalendertag ist oder nicht)</u>

Begründung:

Unterscheidung zwischen RMM und MMM/6er MM. In der Jugend werden z.T. mehrere Mannschaftsspiele am gleichen Kalendertag durchgeführt, was bei der bisherigen Regelung dazu führt, dass sich die Strafgebühren am gleichen Kalendertag aufsummieren. Das erscheint in diesem Kontext als unverhältnismäßig.

Abstimmungsergebnis über diesen Änderungsvorschlag:

JA , für den Antrag stimmen		NEIN , gegen den Antrag stimmen		Enthaltungen:	
------------------------------------	--	--	--	----------------------	--

Der Antrag wurde damit [] angenommen [] abgelehnt.

6.8. Ehrenordnung §2 - Ehrennadel

Bisherige Fassung	Neue vorgeschlagene Fassung
<p>Die Ehrennadel wird in Silber und Gold verliehen. Mit ihr werden Personen geehrt, die sich durch verdienstvolle Mitarbeit ausgezeichnet haben.</p> <p>Die Verleihung in Silber setzt wenigstens eine fünfjährige Tätigkeit im Verband voraus.</p> <p>Voraussetzung für die Verleihung der Ehrennadel in Gold ist der Besitz der Ehrennadel in Silber und eine weitere fünfjährige Tätigkeit im Verband.</p> <p>Andere Entscheidungen können nur durch einstimmigen Beschluß der abgegebenen anwesenden Stimmen des Vorstands erfolgen.</p>	<p>Die Ehrennadel wird in Silber und Gold verliehen. Mit ihr werden Personen geehrt, die sich durch verdienstvolle Mitarbeit ausgezeichnet haben.</p> <p>Die Verleihung in Silber setzt wenigstens eine fünfjährige Tätigkeit im Verband voraus.</p> <p>Voraussetzung für die Verleihung der Ehrennadel in Gold ist der Besitz der Ehrennadel in Silber und eine weitere fünfjährige Tätigkeit im Verband.</p> <p><u>Auch Personen, die sich in besonderer Weise um die Förderung eines Mitgliedvereines des Verbandes, dessen Vereinsziele oder zur Entwicklung der Sportart Badminton im Verbandsgebiet besonders verdient gemacht haben, können mit der silbernen oder goldenen Ehrennadel des Verbandes ausgezeichnet werden. Voraussetzung ist ein an den Vorstand des Verbandes gerichteter Antrag eines Mitgliedvereines, welcher die besonderen Verdienste des zu Ehrenden um die Förderung eines Mitgliedvereines des Verbandes bzw. seiner Vereinsziele beinhalten muss. Neben der mehrjährigen besonderen Verdienste des zu Ehrenden in der Vereinsarbeit ist eine Voraussetzung für die Verleihung der Ehrennadel in Gold die vorherige Verleihung der Ehrennadel in Silber.</u></p> <p>Andere Entscheidungen können nur durch einstimmigen Beschluß der abgegebenen anwesenden Stimmen des Vorstands erfolgen.</p>

Begründung:

Arbeitsauftrag aus der MV 2022.

Abstimmungsergebnis über diesen Änderungsvorschlag:

JA, für den Antrag stimmen		NEIN, gegen den Antrag stimmen		Enthaltungen:	
----------------------------	--	--------------------------------	--	---------------	--

Der Antrag wurde damit [] angenommen [] abgelehnt.

6.9. Ehrenordnung §4 - Ehrenbrief

Bisherige Fassung	Neue vorgeschlagene Fassung
<p>Der Ehrenbrief, verbunden mit einer besonderen Ehrung durch den Vorstand des Badminton-Verbandes Rheinland, kann in Würdigung besonderer Verdienste an Personen verliehen werden, die bereits im Besitz der Ehrennadel in Silber und Gold sind und die über die in § 2 genannten Zeiten hinaus weitere fünfzehn Jahre für den Verband tätig waren.</p>	<p>Der Ehrenbrief, verbunden mit einer besonderen Ehrung durch den Vorstand des Badminton-Verbandes Rheinland, kann in Würdigung besonderer Verdienste an Personen verliehen werden, die bereits im Besitz der Ehrennadel in Silber und Gold sind und die über die in § 2 genannten Zeiten hinaus weitere zehn Jahre für den Verband tätig bzw. sich in ganz besonderer Weise verdient waren.</p> <p><u>Auch Personen, die sich in besonderer Weise um die Förderung eines Mitgliedvereines des Verbandes bzw. seiner Vereinsziele besonders verdient gemacht haben, können mit dem Ehrenbrief des Verbandes ausgezeichnet werden. Voraussetzung ist ein an den Vorstand des Verbandes gerichteter Antrag eines Mitgliedvereines, welcher die besonderen Verdienste des zu Ehrenden um die Förderung eines Mitgliedvereines des Verbandes bzw. seiner Vereinsziele beinhalten muss. Auch hier ist neben den besonderen Verdiensten in der mehrjährigen Vereinsarbeit die Voraussetzung für die Verleihung des Ehrenbriefes der Besitz der Ehrennadel in Gold.</u></p> <p><u>Andere Entscheidungen können nur durch einstimmigen Beschluss der abgegebenen anwesenden Stimmen des Vorstands erfolgen.</u></p>

Begründung:

Arbeitsauftrag aus der MV 2022.

Abstimmungsergebnis über diesen Änderungsvorschlag:

JA , für den Antrag stimmen		NEIN , gegen den Antrag stimmen		Enthaltungen:	
------------------------------------	--	--	--	----------------------	--

Der Antrag wurde damit [] angenommen [] abgelehnt.

6.10. Ehrenordnung §8 - Verleihung

Bisherige Fassung	Neue vorgeschlagene Fassung
Über die Verleihung der Ehrennadeln, Sportehrennadeln und Ehrenbriefe entscheidet der Gesamtvorstand mit einfacher Mehrheit der abgegebenen, anwesenden Stimmen.	Über die Verleihung der Ehrennadeln, Sportehrennadeln und Ehrenbriefe entscheidet der Gesamtvorstand mit einfacher Mehrheit der abgegebenen, anwesenden Stimmen. <u>Bei Ablehnung eines Ehrungsvorschlages darf über den gleichen Antrag erst nach zwölf Monaten erneut abgestimmt werden. Die Vorschlagsberechtigten können erneut einen Antrag stellen.</u>

Begründung:

Arbeitsauftrag aus der MV 2022.

Abstimmungsergebnis über diesen Änderungsvorschlag:

JA , für den Antrag stimmen		NEIN , gegen den Antrag stimmen		Enthaltungen:	
------------------------------------	--	--	--	----------------------	--

Der Antrag wurde damit [] angenommen [] abgelehnt.

6.11. Ehrenordnung §10 - Aberkennung

Bisherige Fassung	Neue vorgeschlagene Fassung
Die Ehrungen können mit der einfachen Mehrheit der abgegebenen, anwesenden Stimmen des Vorstands wieder aberkannt werden, wenn ihre Träger rechtswirksam aus dem Verband ausgeschlossen sind.	<p>Die Ehrungen können mit der einfachen Mehrheit der abgegebenen, anwesenden Stimmen des Vorstands wieder aberkannt werden, wenn ihre Träger rechtswirksam aus dem Verband ausgeschlossen sind.</p> <p><u>Alle Ehrungen können mit der einfachen Mehrheit der abgegebenen, anwesenden Stimmen des Vorstands wieder aberkannt werden,</u></p> <p><u>a) _____ wenn ihre Träger rechtswirksam aus dem Verband ausgeschlossen sind,</u></p> <p><u>b) _____ sich der Träger einer schweren Verfehlung schuldig gemacht hat, die das Ansehen des Verbandes gefährden oder schädigen.</u></p>

Begründung:

Arbeitsauftrag aus der MV 2022.

Abstimmungsergebnis über diesen Änderungsvorschlag:

JA, für den Antrag stimmen		NEIN, gegen den Antrag stimmen		Enthaltungen:	
----------------------------	--	--------------------------------	--	---------------	--

Der Antrag wurde damit [] angenommen [] abgelehnt.

6.12. Ehrenordnung §11 - Zuständigkeiten / Rechtsanspruch

Bisherige Fassung	Neue vorgeschlagene Fassung
-keine-	<u>Für die Ehrungen ist der Vorstand des Verbandes zuständig. Die Entscheidungsgründe sind vertraulich.</u> <u>Ein Rechtsanspruch auf die Ehrung besteht nicht. Gleiches gilt für Begründungen.</u>

Begründung:

Arbeitsauftrag aus der MV 2022.

Abstimmungsergebnis über diesen Änderungsvorschlag:

JA , für den Antrag stimmen		NEIN , gegen den Antrag stimmen		Enthaltungen:	
------------------------------------	--	--	--	----------------------	--

Der Antrag wurde damit [] angenommen [] abgelehnt.

6.13. Bezuschussungsordnung §1

Bisherige Fassung	Neue vorgeschlagene Fassung
<p>Die zu Verfügung stehenden Mittel sind begrenzt. Daher können Anträge/Abrechnungen jederzeit vom BVR ggf. auch anteilig gekürzt, bewilligt oder gar abgelehnt werden. Vorgenommene Meldungen zu überregionalen Turnieren, sind unverzüglich per E-Mail beim Referat für Leistungssport anzuzeigen.</p> <p>Das Einreichen einer Abrechnung wird als Antrag auf Förderung betrachtet und ist spätestens 14 Tage nach dem jeweiligen Turnierende bei der BVR Geschäftsstelle einzureichen. Eine Auszahlung erfolgt frühestens zu Beginn des folgenden Quartals.</p> <p>Die nachfolgenden Regelungen beziehen sich, sofern nichts Abweichendes dargestellt, jeweils auf eine am jeweiligen Turnier aktiv teilnehmende Person.</p> <p>Der Trainer/Betreuer innerhalb dieser Regelung muss Inhaber einer gültigen Badminton Trainer-Lizenz sein und betreut alle Teilnehmenden aus dem Verband bei dem jeweiligen Turnier.</p>	<p>Die zu Verfügung stehenden Mittel sind begrenzt. Daher können Anträge/Abrechnungen jederzeit vom BVR ggf. auch anteilig gekürzt, bewilligt oder gar abgelehnt werden. Vorgenommene Meldungen zu überregionalen Turnieren, sind unverzüglich per E-Mail beim Referat für Leistungssport anzuzeigen.</p> <p>Das Einreichen einer Abrechnung wird als Antrag auf Förderung betrachtet und ist spätestens 14 Tage nach dem jeweiligen Turnierende bei der BVR-Geschäftsstelle einzureichen. Eine Auszahlung erfolgt frühestens zu Beginn des folgenden Quartals.</p> <p>Die nachfolgenden Regelungen beziehen sich, sofern nichts Abweichendes dargestellt, jeweils auf einen <u>am jeweiligen Turnier aktiv teilnehmende PersonSpieler, der Mitglied eines BVR-Kaders sein muss.</u></p> <p style="color: red;">Der Trainer/Betreuer innerhalb dieser Regelung muss Inhaber einer gültigen Badminton Trainer-Lizenz sein und betreut alle Teilnehmenden aus dem Verband bei dem jeweiligen Turnier.</p> <p style="color: red;"><u>Ein Trainer/Betreuer (Heimtrainer) im Sinne dieser Regelung muss Inhaber einer gültigen Badminton Trainer-Lizenz sein.</u></p> <p style="color: red;"><u>Der hier dargestellte Heimtrainerzuschuss wird grundsätzlich nur vollständig gewährt, wenn der jeweilige Heimtrainer auch alle Teilnehmenden des Verbandes beim jeweiligen Turnier betreut.</u></p> <p style="color: red;"><u>Auch ist mindestens eine Woche vor dem ersten Turniertag diese Person beim BVR bekannt zu geben, damit der BVR die Möglichkeit bekommt, den beauftragten Heimtrainer für das jeweilige Turnier zu benennen. Werden mehrere Heimtrainer dem BVR angezeigt, so wird der Verband einen zuständigen Heimtrainer benennen.</u></p>
<p>(1) U13-U19: Die Teilnahme an B-Turnieren der Gruppe Mitte kann wie folgt bezuschusst werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Übernahme von Meldegebühren. • Übernahme von Physiokosten (nur Grundbetrag, sofern durch die Ausschreibung pauschal zu zahlen). • + 7 EUR Ballkostenzuschuss pro gespielte Disziplin, sofern die Bälle nicht vom BVR 	<p>(1) U13-U19: Die Teilnahme an B-Turnieren der Gruppe Mitte kann wie folgt bezuschusst werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Übernahme von Meldegebühren. • Übernahme von Physiokosten (nur Grundbetrag, sofern durch die Ausschreibung pauschal zu zahlen). • + 7 EUR Ballkostenzuschuss pro gespielte

<p>gestellt werden.</p> <ul style="list-style-type: none">• + 25 EUR Heimtrainerzuschuss, sofern der BVR keinen Trainer zur Betreuung stellt (max. 1 Trainer/Betreuer pro Turnier). <p>(2) U13-U19: Bei Teilnahme an Meisterschaften der Gruppe Mitte kann wie folgt bezuschusst werden:</p> <ul style="list-style-type: none">• Übernahme von Meldegebühren.• Übernahme von Physiokosten (nur Grundbetrag, sofern durch die Ausschreibung pauschal zu zahlen).• + 7 EUR Ballkostenzuschuss pro gespielte Disziplin, sofern die Bälle nicht vom BVR gestellt werden.• + 25 EUR für Teilnahme an Individualmeisterschaften der Gruppe Mitte.• + 25 EUR Heimtrainerzuschuss, sofern der BVR keinen Trainer zur Betreuung stellt (max. 1 Trainer/Betreuer pro Turnier). <p>(3) U11-U13: Die Teilnahme an Turnieren der A-Ebene des DBV kann wie folgt bezuschusst werden.</p> <p>Die Zuschüsse sind pro Spieler und Kalenderjahr auf vier Ranglistenturniere sowie der Deutschen Meisterschaft oder das U11-Masters begrenzt.</p> <ul style="list-style-type: none">• Übernahme von Meldegebühren.• Übernahme von Physiokosten (nur Grundbetrag, sofern durch die Ausschreibung pauschal zu zahlen).• + 7 EUR Ballkostenzuschuss pro gespielte Disziplin, sofern die Bälle nicht vom BVR gestellt werden.• + 25 EUR für Teilnahme an A-Ranglistenturnieren U11-U13 sowie U11-Masters-Serie.• + 50 EUR für Teilnahme an Deutschen Meisterschaften U11-U13 oder U11-Masters-Finale.• + 25 EUR Heimtrainerzuschuss, sofern der BVR keinen Trainer zur Betreuung	<p>Disziplin, sofern die Bälle nicht vom BVR gestellt werden.</p> <ul style="list-style-type: none">• + 25 EUR Heimtrainerzuschuss, sofern der BVR keinen Trainer zur Betreuung stellt (max. 1 Trainer/Betreuer pro Turnier). <p>(2) U13-U19: Bei Teilnahme an Meisterschaften der Gruppe Mitte kann wie folgt bezuschusst werden:</p> <ul style="list-style-type: none">• Übernahme von Meldegebühren.• Übernahme von Physiokosten (nur Grundbetrag, sofern durch die Ausschreibung pauschal zu zahlen).• + 7 EUR Ballkostenzuschuss pro gespielte Disziplin, sofern die Bälle nicht vom BVR gestellt werden.• + 25 EUR für Teilnahme an Individualmeisterschaften der Gruppe Mitte.• + 25 EUR Heimtrainerzuschuss, sofern der BVR keinen Trainer zur Betreuung stellt (max. 1 Trainer/Betreuer pro Turnier). <p>(3) U11-U13: Die Teilnahme an Turnieren der A-Ebene des DBV kann wie folgt bezuschusst werden.</p> <p>Die Zuschüsse sind pro Spieler und Kalenderjahr auf vier Ranglistenturniere sowie der Deutschen Meisterschaft oder das U11-Masters begrenzt.</p> <ul style="list-style-type: none">• Übernahme von Meldegebühren.• Übernahme von Physiokosten (nur Grundbetrag, sofern durch die Ausschreibung pauschal zu zahlen).• + 7 EUR Ballkostenzuschuss pro gespielte Disziplin, sofern die Bälle nicht vom BVR gestellt werden.• + 25 EUR für Teilnahme an A-Ranglistenturnieren U11-U13 sowie U11-Masters-Serie.• + 50 EUR für Teilnahme an Deutschen Meisterschaften U11-U13 oder U11-Masters-Finale.• + 25 EUR Heimtrainerzuschuss, sofern der BVR keinen Trainer zur Betreuung
--	--

<p style="text-align: center;">stellt (max. 1 Trainer/Betreuer pro Turnier).</p> <p>(4) U15-U19: Die Teilnahme an Turnieren der A-Ebene des DBV kann wir folgt bezuschusst werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Übernahme von Meldegebühren. • Übernahme von Physiokosten (nur Grundbetrag, sofern durch die Ausschreibung pauschal zu zahlen). • + 7 EUR Ballkostenzuschuss pro gespielte Disziplin, sofern die Bälle nicht vom BVR gestellt werden. • + 25 EUR für Teilnahme an A-Ranglistenturnieren U15-U19. • + 50 EUR für Teilnahme an Deutschen Meisterschaften U15-U19. • + 25 EUR Heimtrainerzuschuss, sofern der BVR keinen Trainer zur Betreuung stellt (max. 1 Trainer/Betreuer pro Turnier). 	<p style="text-align: center;">stellt (max. 1 Trainer/Betreuer pro Turnier).</p> <p>(4) U15-U19: Die Teilnahme an Turnieren der A-Ebene des DBV kann wir folgt bezuschusst werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Übernahme von Meldegebühren. • Übernahme von Physiokosten (nur Grundbetrag, sofern durch die Ausschreibung pauschal zu zahlen). • + 7 EUR Ballkostenzuschuss pro gespielte Disziplin, sofern die Bälle nicht vom BVR gestellt werden. • + 25 EUR für Teilnahme an A-Ranglistenturnieren U15-U19. • + 50 EUR für Teilnahme an Deutschen Meisterschaften U15-U19. • + 25 EUR Heimtrainerzuschuss, sofern der BVR keinen Trainer zur Betreuung stellt (max. 1 Trainer/Betreuer pro Turnier).
---	---

Begründung:

In der Vergangenheit sind einige organisatorische Punkte identifiziert worden, die mit den hier vorgeschlagenen Änderungen konkretisiert und damit klargestellt werden. Zusätzlich sollen die Kader ausdrücklich gestärkt und Anreize für die Kader geschaffen werden.

Abstimmungsergebnis über diesen Änderungsvorschlag:

JA , für den Antrag stimmen		NEIN , gegen den Antrag stimmen		Enthaltungen:	
------------------------------------	--	--	--	----------------------	--

Der Antrag wurde damit [] angenommen [] abgelehnt.

7. TOP 7 - Beschlussfassung über vorliegende Anträge

Weiterführende Informationen zu diesem TOP werden vor der ordentlichen Mitgliederversammlung verteilt, sofern noch Anträge eingereicht werden.

8. TOP 8 – Kassenbericht

8.1. Kassenbericht 2022

Kassenbericht für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022	
1. Einnahmen:	
Zuweisungen	16.118,21 €
Zuweisungen Übungsleiterausbildung	2.410,80 €
Eigenleistungen Übungsleiter	4.100,00 €
Sonstige Lehrgänge	
Informations- und Lehrmaterial	
Spielberechtigungen	3.120,00 €
Turniergebühren Senioren, Junioren und Altersklassen	4.251,65 €
Turniergebühren Schüler und Jugend	7.724,00 €
Meldegelder Senioren, Junioren und Altersklassen	
Meldegelder Schüler und Jugend	480,00 €
Breitensport	615,00 €
Einspruchsgebühren, Strafen, Verhandlungskosten	3.935,00 €
Mitgliedsbeiträge der Vereine	13.085,00 €
Zinserlöse	
Vermischte Einnahmen	4.150,50 €
Nachwuchsförderung	3.029,00 €
Gesamt	63.019,16 €
2. Ausgaben:	
Sonderzuweisung	
Anschaffung und Unterhaltung von Sportgeräten	
Aus- und Fortbildung von Übungsleitern	4.000,00 €
Aus- und Fortbildung Sonstiges	
Ausrichtung von Meisterschaften Senioren, Junioren und Altersklassen	1.784,69 €
Ausrichtung von Meisterschaften Schüler und Jugend	2.941,75 €
Besondere Maßnahmen des Breitensports	
Ehrenpreise	1.637,84 €
Repräsentative Aufgaben	316,13 €
Preisgelder	227,50 €
Beiträge an Spitzenorganisationen	9.529,50 €
Versicherungsbeiträge	436,90 €
Sportärztliche Betreuung	630,19 €
Arbeitstagungen und Mitgliederversammlungen	2.053,36 €
Mitteilungsblätter	
Informationsmaterial, Bücher und Lehrmaterial	
Personalkosten	9.188,52 €
Reisekosten	
Miete, Heizung, Reinigung und Raumkosten	1.800,00 €
Bürobedarf	
Telefon- und Portokosten	937,00 €
Sonstige Ausgaben	9.229,69 €
Abgabe an Knappschaft	2.549,23 €
Verwaltungskosten im ehrenamtlichen Bereich	4.740,00 €
Nachwuchsförderung	6.621,20 €
Gesamt	58.623,50 €

Einnahmen	63.019,16 €
Ausgaben	58.623,50 €
Abschreibungen	0,00 €
Mehreinnahmen	4.395,66 €
 Kapital per 01.01.2022	 54.095,52 €
Kapital per 31.12.2022	58.491,18 € 4.395,66 €
 Anlagevermögen	 0,00 €
GST-Kasse	0,00 €
Geldmarktkonto	47.850,18 €
Forderungen an Vereine	348,89 €
Forderungen an Funktionäre	0,00 €
Noch nicht abgebucht	
Girokonto	15.790,21 €
Forderungen von Funktionären	
Forderungen der Vereine	
 Summen	 63.989,28 €
 Kapital per 31.12.2022	 58.491,18 €

Im Kapital enthaltene Rücklagen:

Rücklage: BVR Funktionskonten (2021)	2.603,39 €
Rücklage: BVR Funktionskonten (2021) – Abruf	-780,00 €
Rücklage: BVR Funktionskonten (2021) – Auflösung	-1.823,39 €
Rücklage neu: BVR Funktionskonten (2022)	3.035,43 €
Rücklage: Trainerausbildung (2020)	1.377,50 €
Rücklage: Trainerausbildung (2020) – Abruf	-1.317,95 €
Rücklage: Trainerausbildung (2020) – Auflösung	-59,55 €
Rücklage: Trainerausbildung (2021)	1.989,50 €
Rücklage: Trainerausbildung (2021) – Abruf	-1.989,50 €
Rücklage: Trainerausbildung (2021) – Auflösung	0,00 €
Rücklage neu: Trainerausbildung (2022)	397,00 €
Rücklage: Ersatzbeschaffungen (2022)	3.000,00 €
Rücklage: Ersatzbeschaffungen (2022) – Abruf	0,00 €
Rücklage: Ersatzbeschaffungen (2022) – Auflösung	-3.000,00 €
Rücklage neu: Ersatzbeschaffungen (2023)	3.000,00 €
Rücklage: MiniJob: Turnierbetreuung (2022)	3.750,00 €
Rücklage: MiniJob: Turnierbetreuung (2022) – Abruf	0,00 €
Rücklage: MiniJob: Turnierbetreuung (2022) – Auflösung	-3.750,00 €
Rücklage neu: MiniJob: Turnierbetreuung (2023)	3.750,00 €
Rücklage: Schulsportprojekt (2020-2022)	5.000,00 €
Rücklage: Schulsportprojekt (2020-2022) – Abruf	0,00 €
Rücklage: Schulsportprojekt (2020-2022) – Auflösung	-5.000,00 €
Rücklage neu: Schulsportprojekt (2023-2025)	5.000,00 €
Rücklage: Leistungssport (2022)	6.000,00 €

Rücklage: Leistungssport (2022) – Abruf	-6.000,00 €
Rücklage: Leistungssport (2022) – Auflösung	0,00 €
Rücklage neu: Leistungssport (2023)	8.000,00 €
Rücklage: Spieler-Lehrgänge (2022)	3.600,00 €
Rücklage: Spieler-Lehrgänge (2022) – Abruf	-1.293,95 €
Rücklage: Spieler-Lehrgänge (2022) – Auflösung	-2.306,05 €
Rücklage neu: Spieler-Lehrgänge (2023)	5.000,00 €
Rücklage: Betriebsmittel (2022)	26.775,13 €
Rücklage: Betriebsmittel (2022) – Zuweisung	3.533,62 €
Rücklage: Betriebsmittel (2023)	30.308,75 €
Summe	0,00 €

Die Kasse wurde von den Unterzeichnern geprüft.

Niederfischbach, 16.2.23 
Ort, Datum, Unterschrift
Daniela Bertuleit

Niederfischbach, 16.02.23 
Ort, Datum, Unterschrift
Dirk Becker

9. TOP 9 - Bericht der Kassenprüfung

Die Kasse für das Geschäftsjahr 2022 wurde am 16.02.2023 von Daniela Bertuleit und Dirk Becker geprüft.

10.TOP 10 - Entlastung des Vorstandes

Abstimmungsergebnis zur Entlastung des Vorstandes:

JA , für die Entlastung stimmen		NEIN , gegen die Entlastung stimmen		Enthaltungen:	
--	--	--	--	----------------------	--

Der Vorstand wurde damit [] entlastet [] nicht entlastet.

.....

.....

.....

.....

.....

11.TOP 11 – Wahlen

11.1. Wahl einer Wahlleitung

Die nachfolgende(n) Wahl(en) sollten nun von einer separaten Wahlleitung durchgeführt werden.

Kandidat	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	Enthaltungen

Gewählt wurde: _____ er/sie hat die Wahl angenommen.

11.2. Wahl des Präsidenten

Bisheriger Amtsinhaber: Ralf Michaelis

- Für diese Position wird ein Kandidat gesucht.
 Der bisherige Amtsinhaber stellt sich erneut zur Wahl.

Kandidat	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	Enthaltungen
Ralf Michaelis			

Gewählt wurde: _____ er/sie hat die Wahl angenommen.

11.3. Wahl des Schatzmeisters

Bisherige Amtsinhaberin: Petra Schönborn

- Für diese Position wird ein Kandidat gesucht.
 Der bisherige Amtsinhaberin stellt sich erneut zur Wahl.

Kandidat	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	Enthaltungen
Petra Schönborn			

Gewählt wurde: _____ er/sie hat die Wahl angenommen.

11.4. Wahl des Leiter Spielbetrieb

Bisheriger Amtsinhaber: Frank Klöppel

- Für diese Position wird ein Kandidat gesucht.
 Der bisherige Amtsinhaber stellt sich erneut zur Wahl.

Kandidat	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	Enthaltungen
Frank Klöppel			

Gewählt wurde: _____ er/sie hat die Wahl angenommen.

11.5. Wahl des Referenten für Wettkampfsport

Bisheriger Amtsinhaber: Holger Baus

- Für diese Position wird ein Kandidat gesucht.
 Der bisherige Amtsinhaber stellt sich erneut zur Wahl.

Eine Aufgabenbeschreibung ist über diesen [Link](#) verfügbar.

Kandidat	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	Enthaltungen
Holger Baus			

Gewählt wurde: _____ er/sie hat die Wahl angenommen.

11.6. Wahl/Bestätigung des Referenten für Jugend

Hinweis: Lasse Cronqvist wurde auf der Jugendwartevollversammlung (auf eigenen Wunsch nur für ein Jahr) gewählt. Auf der Mitgliederversammlung sollte die Bestätigung erfolgen.

Eine Aufgabenbeschreibung ist über diesen [Link](#) verfügbar.

Kandidat	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	Enthaltungen
Lasse Cronqvist			

Gewählt wurde: _____ er/sie hat die Wahl angenommen.

11.7. Wahl des Referenten für Leistungssport

Bisheriger Amtsinhaber: -vakant-

- Für diese Position wird ein Kandidat gesucht.
- Der bisherige Amtsinhaber stellt sich erneut zur Wahl.

Eine Aufgabenbeschreibung ist über diesen [Link](#) verfügbar.

Kandidat	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	Enthaltungen

Gewählt wurde: _____ er/sie hat die Wahl angenommen.

11.8. Wahl des Referenten für Breitensport

Bisheriger Amtsinhaber: -vakant-

- Für diese Position wird ein Kandidat gesucht.
- Der bisherige Amtsinhaber stellt sich erneut zur Wahl.

Eine Aufgabenbeschreibung ist über diesen [Link](#) verfügbar.

Kandidat	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	Enthaltungen

Gewählt wurde: _____ er/sie hat die Wahl angenommen

11.9. Wahl des Referenten für Lehre und Ausbildung

Bisheriger Amtsinhaber: Roman Birkholz

- Für diese Position wird ein Kandidat gesucht.
- Der bisherige Amtsinhaber stellt sich erneut zur Wahl.

Eine Aufgabenbeschreibung ist über diesen [Link](#) verfügbar.

Kandidat	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	Enthaltungen
Roman Birkholz			

Gewählt wurde: _____ er/sie hat die Wahl angenommen.

11.10. Wahl des Referenten für Schulsport

Bisheriger Amtsinhaber: Max Stage

- Für diese Position wird ein Kandidat gesucht.
- Der bisherige Amtsinhaber stellt sich erneut zur Wahl.

Eine Aufgabenbeschreibung ist über diesen [Link](#) verfügbar.

Kandidat	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	Enthaltungen

Gewählt wurde: _____ er/sie hat die Wahl angenommen.

11.11. Wahl des Referenten für Schiedsrichterwesen

Bisheriger Amtsinhaber: Oliver Schönborn

- Für diese Position wird ein Kandidat gesucht.
- Der bisherige Amtsinhaber stellt sich erneut zur Wahl.

Eine Aufgabenbeschreibung ist über diesen [Link](#) verfügbar.

Kandidat	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	Enthaltungen
Oliver Schönborn			

Gewählt wurde: _____ er/sie hat die Wahl angenommen.

11.12. Wahl des IT-Beauftragten

Bisheriger Amtsinhaber: -vakant-

- Für diese Position wird ein Kandidat gesucht.
- Der bisherige Amtsinhaber stellt sich erneut zur Wahl.

Kandidat	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	Enthaltungen

Gewählt wurde: _____ er/sie hat die Wahl angenommen.

11.13. Wahl des Datenschutzbeauftragten

Bisheriger Amtsinhaber: Jürgen Matzat

- Für diese Position wird ein Kandidat gesucht.
 Der bisherige Amtsinhaber stellt sich erneut zur Wahl.

Kandidat	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	Enthaltungen
Jürgen Matzat			

Gewählt wurde: _____ er/sie hat die Wahl angenommen.

11.14. Wahl des Rechtswartes

Bisheriger Amtsinhaber: -vakant-

- Für diese Position wird ein Kandidat gesucht.
 Der bisherige Amtsinhaber stellt sich erneut zur Wahl.

Kandidat	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	Enthaltungen

Gewählt wurde: _____ er/sie hat die Wahl angenommen.

11.15. Wahl einer Geschäftsführung

Bisheriger Amtsinhaber: -vakant-

- Für diese Position wird ein Kandidat gesucht.
 Der bisherige Amtsinhaber stellt sich erneut zur Wahl.

Kandidat	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	Enthaltungen

Gewählt wurde: _____ er/sie hat die Wahl angenommen.

11.16. Wahl eines Vize-Präsidenten 1

Bisheriger Amtsinhaber: Oliver Schönborn

Für diese Position wird es vor Ort einen Vorschlag seitens des Vorstandes geben.

Kandidat	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	Enthaltungen

Gewählt wurde: _____ er/sie hat die Wahl angenommen.

11.17. Wahl eines Vize-Präsidenten 2

Bisheriger Amtsinhaber: Lasse Cronqvist

Für diese Position wird es vor Ort einen Vorschlag seitens des Vorstandes geben.

Kandidat	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	Enthaltungen

Gewählt wurde: _____ er/sie hat die Wahl angenommen.

11.18. Wahl eines Kassenprüfenden 1

Bisheriger Amtsinhaberin: Daniela Bertuleit

- Für diese Position wird ein Kandidat gesucht.
 Der bisherige Amtsinhaber stellt sich erneut zur Wahl.

Kandidat	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	Enthaltungen
Daniela Bertuleit			

Gewählt wurde: _____ er/sie hat die Wahl angenommen.

11.19. Wahl eines Kassenprüfenden 2

Bisheriger Amtsinhaber: Dirk Becker

- Für diese Position wird ein Kandidat gesucht.
 Der bisherige Amtsinhaber stellt sich erneut zur Wahl.

Kandidat	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	Enthaltungen
Dirk Becker			

Gewählt wurde: _____ er/sie hat die Wahl angenommen.

11.20. Wahl eines Kassenprüfenden (Ersatz)

Bisheriger Amtsinhaber: Peter Stang

- Für diese Position wird ein Kandidat gesucht.
 Der bisherige Amtsinhaber stellt sich erneut zur Wahl.

Kandidat	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	Enthaltungen
Peter Stang			

Gewählt wurde: _____ er/sie hat die Wahl angenommen.

11.21. Wahl des Verbandsgerichtes – Vorsitzenden

Bisheriger Amtsinhaber: Gerhard Klein

- Für diese Position wird ein Kandidat gesucht.
 Der bisherige Amtsinhaber stellt sich erneut zur Wahl.

Kandidat	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	Enthaltungen
Gerhard Klein			

Gewählt wurde: _____ er/sie hat die Wahl angenommen.

11.22. Wahl des Verbandsgerichtes – Beisitzenden 1

Bisheriger Amtsinhaber: Marc Mintenig

- Für diese Position wird ein Kandidat gesucht.
 Der bisherige Amtsinhaber stellt sich erneut zur Wahl.

Kandidat	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	Enthaltungen
Marc Mintenig			

Gewählt wurde: _____ er/sie hat die Wahl angenommen.

11.23. Wahl des Verbandsgerichtes – Beisitzenden 2

Bisheriger Amtsinhaberin: Brigitte Prax

- Für diese Position wird ein Kandidat gesucht.
 Der bisherige Amtsinhaber stellt sich erneut zur Wahl.

Kandidat	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	Enthaltungen
Brigitte Prax			

Gewählt wurde: _____ er/sie hat die Wahl angenommen.

11.24. Wahl des Verbandsgerichtes – Beisitzenden (1. Ersatz)

Bisheriger Amtsinhaber: Peter Stang

- Für diese Position wird ein Kandidat gesucht.
- Der bisherige Amtsinhaber stellt sich erneut zur Wahl.

Kandidat	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	Enthaltungen
Peter Stang			

Gewählt wurde: _____ er/sie hat die Wahl angenommen.

11.25. Wahl des Verbandsgerichtes – Beisitzenden (2. Ersatz)

Bisheriger Amtsinhaberin: Claudia Rückes-Nilges

- Für diese Position wird ein Kandidat gesucht.
- Der bisherige Amtsinhaber stellt sich erneut zur Wahl.

Kandidat	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	Enthaltungen
Claudia Rückes-Nilges			

Gewählt wurde: _____ er/sie hat die Wahl angenommen.

12.TOP 12 - Festsetzung der Mitgliedsbeiträge und außerordentliche Beiträge

Weitere Informationen hierzu gibt es vor Ort/in der Veranstaltung.

.....

.....

.....

.....

.....

13.TOP 13 - Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2023

13.1. Einnahmen

Summe von Einnahmen	Ressort											Gesamtergebnis
Einnahmen2	Breitensport	Geschäftsstelle	IT-Beauftragter	Jugend	Lehre und Ausbildung	Leistungssport	Pressewart	Schiedsrichterwesen	Schulsport	Vorstand	Wettkampfsport	
01. Zuweisungen		14.037,00 €			6.700,00 €							20.737,00 €
06. Meilegelder	450,00 €			6.039,00 €	3.625,00 €	3.600,00 €		120,00 €		200,00 €		15.528,00 €
08. Einspruchsgebühren und Strafen		2.400,00 €		120,00 €							1.494,00 €	3.420,00 €
09. Mitgliedsbeiträge der Vereine		11.450,00 €									900,00 €	11.450,00 €
11. Vermischte Einnahmen		3.150,00 €										8.007,00 €
12. Spielberechtigungen		2.145,00 €										2.145,00 €
13. Nachwuchsförderung												- €
Gesamtergebnis	450,00 €	33.182,00 €	- €	6.159,00 €	10.325,00 €	3.600,00 €	- €	120,00 €	200,00 €	- €	5.251,00 €	59.287,00 €

13.2. Ausgaben

Summe von Ausgaben	Ressort											Gesamtergebnis
Ausgaben2	Breitensport	Geschäftsstelle	IT-Beauftragter	Jugend	Lehre und Ausbildung	Leistungssport	Pressewart	Schiedsrichterwesen	Schulsport	Vorstand	Wettkampfsport	
03. Aus- und Fortbildung Sonstiges				1.100,00 €								1.250,00 €
04. Ausrichtung von Meisterschaften				717,30 €							150,00 €	1.279,30 €
05. Ehrenpreise	270,00 €									100,00 €	270,00 €	1.279,30 €
06. Repräsentative Ausgaben												9.239,32 €
08. Beiträge an Spitzenorganisationen		9.239,32 €										648,00 €
09. Versicherungen		648,00 €										432,00 €
10. Sportärztliche Betreuung							432,00 €					2.395,00 €
11. Arbeitstagungen										2.395,00 €		80,00 €
14. Personalkosten		5.925,00 €				5.400,00 €						5.400,00 €
15. Reisekosten und Tagegelder		94,00 €		1.459,50 €	5.400,00 €	5.433,00 €			510,00 €			270,00 €
16. Miete, Heizung, Raumkosten		1.800,00 €										1.863,00 €
18. Bürobedarf												1.800,00 €
19. Telefon- und Postkosten												- €
20. Sonstige Ausgaben												- €
21. Abgabe Knappschaft		8.610,00 €		1.131,38 €	50,00 €	1.000,00 €						709,00 €
22. Verwaltungskosten ehrenamtlich	450,00 €	2.883,60 €										2.883,60 €
Gesamtergebnis	720,00 €	29.199,92 €	1.131,38 €	4.201,80 €	6.700,00 €	14.111,00 €	240,00 €	810,00 €	510,00 €	5.005,00 €	4.906,00 €	67.535,10 €

Einnahmen	59.287,00€
Ausgaben	67.535,10€
Prognostiziertes Ergebnis	-8.248,10€

Abstimmungsergebnis zu dieser Planung:

JA, für die Planung stimmen		NEIN, gegen die Planung stimmen		Enthaltungen:	
-----------------------------	--	---------------------------------	--	---------------	--

Die Planung wurde damit [] angenommen [] abgelehnt.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

14.TOP 14 – Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt

Ein Schutzkonzept wurde erarbeitet, um das Vorgehen innerhalb des Badminton-Verbandes Rheinland transparent darzustellen.

Eine erste allgemeine Einweisung in das Thema ist durch den LSB für Mitte Juni 2023 geplant. Zielgruppe sind hierbei BVR-Funktionäre sowie einige Personen, die regelmäßig mit Kindern und Jugendlichen im Auftrag des Verbandes in Aktion treten.

Die Mitgliederversammlung obliegt es, durch Bestätigung des Schutzkonzeptes, hier ein klares Zeichen gegen sexualisierte Gewalt im Sport zu setzen.

Im Nachgang sollen die im Schutzkonzept dargestellten Maßnahmen, u.a. Einholung der Verpflichtungserklärungen eingeholt werden.

Entsprechende Aktualisierungen oder Anpassungen, werden vom Gesamtvorstand bei Bedarf vorgenommen.

14.1. Entwurf des Schutzkonzeptes

Schutzkonzept

Schutz gegen sexualisierte Gewalt im Sport

Der Badminton-Verband Rheinland e.V. setzt sich für das Wohlergehen der ihm anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie seiner Mitarbeiter/-innen ein. Sie sollen keine Gewalt und Diskriminierung erleben. Dazu sollen sie im Sport Unterstützung und Schutz durch die Verantwortlichen erfahren.

Präambel

Informationen und Statistiken

In Deutschland verzeichnen Sportvereine und -verbände derzeit mehr als 27 Millionen Mitgliedschaften, rund ein Drittel davon sind junge Menschen, die ihrem sportlichen Interesse naheiefen. Der organisierte Sport stellt somit einen der wichtigsten Orte für jugendliche Freizeitaktivitäten dar. Zugleich spielen die Vereine eine enorme Rolle im Bereich der sportlichen und motorischen Entwicklung der Kinder sowie im Rahmen der Sozialisation und geistigen Entwicklung.

Das Vereinsleben ist oft von einer familiären Atmosphäre geprägt und es entwickeln sich nicht selten Freundschaften, die auch außerhalb des Sports gelebt werden. Trainerinnen und Trainer werden häufig als enge Vertraute und Ansprechpartner/-innen gesehen. Doch das heimische und zum Teil intime Vereinsleben bringt in Kombination mit den Eigenschaften des Sports auch Risiken für den Schutz der Kinder und Jugendlichen mit sich.

Sport zeichnet sich durch sein hohes Maß an Körperzentriertheit aus. Sich zu bewegen, auf seinen Körper zu achten, ihn zu fordern und zu pflegen, während des Trainings zu schwitzen, mit den Vereinskameradinnen oder Vereinskameraden duschen zu gehen, Trainingslager mit Übernachtung zu absolvieren, im Leistungssport auch Einzeltrainings zu erhalten, Mentoren und Trainer/-innen zu haben, sind wesentliche Merkmale. All diese Kennzeichen, welche den Sport so unverkennbar machen,

bringen jedoch auch die Möglichkeit mit sich, Vertrauens- und Abhängigkeitsverhältnisse zu missbrauchen. Für potentielle Täterinnen und Täter bedeutet dies, dass sie im Bereich des Vereinslebens Übergriffe deutlich einfacher planen und durchführen können als in anderen Lebensbereichen. Im Zuge dessen wurde in den letzten Jahren das Thema sexualisierter Gewalt im Sport immer mehr in den Vordergrund gerückt.

Unter sexualisierter Gewalt lässt sich eine Art des Machtmissbrauchs verstehen, welcher sich des Mittels der Sexualität bedient, jedoch nicht zwangsläufig auf die Befriedigung sexueller Bedürfnisse abzielt. Sexualisierte Gewalt kann in den verschiedensten Formen auftreten und reicht vom bloßen Nachpfeifen, über scheinbar ungewolltes Berühren oder Küssen, bis hin zum Erzwingen von Geschlechtsverkehr oder sexuellen Handlungen. Grundsätzlich lässt sie sich der physischen und psychischen Gewalt nebenordnen.

Laut der „Safe-Sport-Studie“ der Sporthochschule Köln aus dem Jahr 2017 hat jeder dritte Sportler in einem Verein bereits Erfahrungen mit sexualisierter Gewalt gemacht. Dies sind bei derzeitigem Mitgliederstand etwa 9 Millionen Athletinnen und Athleten oder auch 100 Sportlerinnen und Sportler pro Verein, wenn man von einer durchschnittlichen Mitgliederzahl von 300 Personen ausgeht - schockierende Zahlen, welche es zu verringern gilt. Folgen von sexualisierter Gewalt sind oftmals enorme psychische Beschwerden, Trainingsgruppen- oder Vereinswechsel, im schlimmsten Falle sogar Suizid.

Der DOSB und die DSJ sowie ihre Landessportjugenden setzen sich seit 2010 vermehrt für den Schutz von Kindern und Jugendlichen ein, nachdem Fälle sexualisierter Übergriffe publik wurden. Das Ziel von Sportvereinen kann dementsprechend nur sein, dort anzuknüpfen und dem Beispiel der DSJ und seiner Landessportjugenden Folge zu leisten. Prävention und Intervention bei sexualisierter Gewalt ist als Querschnittsaufgabe innerhalb des Vereinslebens anzusehen und seinem Tätigkeitsbereich zuzuordnen.

Das aufgestellte Konzept dient dem Schutz der Kinder, der Jugendlichen und der Vereinsmitarbeiter. Die Handlungsschritte haben einen verpflichtenden Charakter und sollen als Kompass für eine sichere Arbeit dienen.

Ansprechpartner/Vertrauenspersonen

Der Badminton-Verband Rheinland e.V. verpflichtet sich zur Ernennung eines Mitglieds, welches sich zum Thema „Prävention und Intervention sexualisierter Gewalt“ verantwortlich zeichnet.

Idealerweise besetzt der Badminton-Verband Rheinland e.V. die Rolle der Ansprechperson mit einem weiblichen und einem männlichen Mitglied, um potentiellen Opfern die Möglichkeit zu geben, sich die Ansprechperson auszuwählen, der eher Vertrauen entgegen gebracht werden kann.

Die erste Berufung von Ansprechpartnern soll auf der ordentlichen Mitgliederversammlung des Verbandes im Jahr 2023 erfolgen. Die Ansprechpartner werden dann hier veröffentlicht.

Die Vertrauensperson(en) des Badminton-Verband Rheinland e.V. sind:

Vorname Nachname

Telefonnummer:

E-Mail:

Vorname Nachname

Telefonnummer:

E-Mail:

WICHTIG: An die Vertrauenspersonen kann sich jeder bei Verdachtsfällen, Fragen oder auch akuten Situationen wenden. Fachberatung und die Arbeit mit Betroffenen ist NICHT Aufgabe der Ansprechpartner/-innen. Es ist die Aufgabe von Profis (z.B. WEISSER RING, Kontaktdaten siehe unten) die Opfer zu betreuen, Täter/-innen zu beraten, therapeutisch aktiv oder ermittelnd tätig zu werden.

Wofür ist die Vertrauensperson des Badminton-Verband Rheinland e.V. in der Regel zuständig?

Sie ist Kontaktperson bei konkretem oder vagem Verdacht, bei Fragen zum Thema und bei konkreten Fällen für:

- *Für alle Mitglieder, insbesondere aber für die Kinder und Jugendlichen des Badminton-Verband Rheinland e.V.*
- *Mitarbeiter/-innen von Fachberatungsstellen oder anderen externen Stellen, die von Täter/-innen aus Kreisen des Bundes erfahren.*

Sie organisiert ein erstes internes Krisenmanagement, dazu gehört:

- *Einbeziehung einer Fachberatungsstelle (diese stehen unter Schweigepflicht) zur Beratung des weiteren Vorgehens und evtl. zur Verdachtsabklärung, ggf. Vermittlung von professioneller Hilfe für den/die Anfragenden selbst*
- *Information an die Verantwortlichen, z.B. Vorstand, wenn nötig*
- *Herbeiführen einer Entscheidung über die nächsten Schritte*
- *Dokumentation der Anfrage und des Vorgehens*

Weitere Aufgaben der Ansprechpartner:

- *Vernetzung durch Kontaktpflege zu Fach- und Beratungsstellen und Teilnahme an Netzwerktreffen*
- *Zur Enttabuisierung und Stärkung der Mitarbeiter werden einzelne Fallbeispiele, Präventionsmaßnahmen besprochen und erprobt. Die Strukturen und Abläufe im Vereinsalltag des Badminton-Verband Rheinland e.V. werden gemeinsam überprüft und besprochen. Wichtig: Fehlverhalten nicht tabuisieren. Anregungen zu Präventionsmaßnahmen geben*
- *Regelmäßige Fortbildung zum Thema der sexuellen Gewalt organisieren und planen*
- *Anregungen zum Thema in Aus- und Fortbildungen einbringen*

- Sexuelle Gewalt innerhalb des Badminton-Verband Rheinland e.V. gemeinsam mit dem jeweiligen Vorstand zur Anzeige bringen.

Beratungsstelle / Opfer Telefon

WEISSER RING e.V.

Kostenfreies Opfer Telefon: 116 006

Landesbüro WEISSER RING: 06131 / 600 73 11

Internet: www.weisser-ring.de

Alternative Anlaufstellen sind in den Landessportbünden oder in Deiner Stadt/ Kreis zu finden.

Dies können u.a. sein:

- Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt
- Fachbereich bei der örtlichen Polizei
- Jugendschutzstelle
- Mädchen-/ Frauenhäuser

Verhaltensregeln

Für die meisten Mitglieder des Badminton-Verband Rheinland e.V. stellen die hier aufgestellten Verhaltensregeln Selbstverständlichkeiten dar. Es ist dennoch wichtig, insbesondere Kindern und Jugendlichen mit diesen Verhaltensregeln eine Orientierung zu bieten. Es ist gerade für Kinder oft nicht direkt ersichtlich welche Verhaltensweisen von Erwachsenen eventuell bestimmte Bereiche - zum Beispiel der Privatsphäre - überschreiten. Wir möchten, dass die Kinder des Badminton-Verband Rheinland e.V. unter anderem mit diesen Verhaltensregeln in die Lage versetzt werden, auch Erwachsenen ein bestimmtes „Nein!“ entgegenzusetzen, wenn sie das Gefühl haben, dass die Verhaltensweise des Erwachsenen nicht in „Ordnung“ ist.

Idealerweise sollten folgende Regeln beachtet werden, sie gelten im übertragenen Sinne für Erwachsene:

1. Niemand wird zu einer Übung oder Haltung gezwungen.
2. Unsere Umgangssprache verzichtet auf sexistische und gewalttätige Äußerungen.
3. Wir achten auf die Reaktionen unseres Gegenübers auf körperliche Kontakte und reagieren entsprechend.
4. Die Übungsleiterin oder der Übungsleiter duscht grundsätzlich nicht mit den Kindern und Jugendlichen.
5. Die Umkleiden der Mädchen und Jungen werden grundsätzlich nicht betreten. Ist ein Betreten erforderlich, sollte dieses durch einen gleichgeschlechtlichen Erwachsenen erfolgen. Auch hier gilt: Zuerst Anklopfen, dann die Kinder bitten sich etwas überzuziehen. Optimal ist es, zu zweit die Umkleiden zu betreten (Das Vier-Augen Prinzip).

6. *Alle Übungsstunden, die mit Kindern stattfinden, werden idealerweise mit zwei Personen besetzt. Hier greift nicht nur das Vier-Augen Prinzip, sondern auch die erforderliche Aufsichtspflicht: Wenn ein Kind die Halle verlässt oder getröstet werden muss, sollten die anderen Mitglieder der Gruppe nicht allein in der Halle bleiben.*
7. *Unterstützung beim Toilettengang kleinerer Kinder: Dies wird mit den Eltern vorher besprochen (Wie muss das Kind unterstützt werden und von wem etc.).*
8. *Fahrten sollen grundsätzlich von mindestens zwei Personen begleitet werden.*
9. *Übernachtungssituation: Kinder/ Jugendliche und Betreuer/-innen übernachten grundsätzlich in getrennten Zimmern beziehungsweise Zelten.*
10. *Einzeltrainings werden vorher abgesprochen und angekündigt. (Vereinsvorstand und Eltern- hier wäre das Vier-Augen-Prinzip optimal bei Begleitung durch ein Elternteil).*
11. *Trösten eines Kindes: Anfrage Erwachsener: „Ist es ok, wenn ich dich tröste und in den Arm nehme?“*
12. *Regeln für den Umgang der Mädchen und Jungen untereinander. „Ich tue keinem anderen etwas, von dem ich auch nicht will, dass es mir angetan wird!“*
13. *etc.*

Fortbildungen und Aufklärung

Das Thema „sexualisierte Gewalt“ ist ein sehr sensibles Thema. Es lässt sich nicht in schwarz und weiß teilen, da es für jedes Individuum individuelle Grenzen gibt, die respektiert werden müssen. So ist es für die eine Person kein Problem mit anderen Gleichaltrigen duschen zu gehen und für eine andere Person kann es eine Grenzüberschreitung sein, zur Begrüßung umarmt zu werden. In Fort- und Ausbildungen können insbesondere die Ansprechpersonen des Vereins eine Sensibilität für das Thema entwickeln und auf Grundlage dieser Sensibilität eine Vereinskultur fördern, in der sich jedes Mitglied wohl fühlt.

Außerdem sehen wir es als unsere beständige Aufgabe an den Kindern, Jugendliche und Erwachsene des Badminton-Verband Rheinland e.V. und ihren Eltern, das Schutzkonzept leicht zugänglich zu machen und somit bei diesen für Orientierung und Sicherheit zu sorgen.

Dazu wird es auf der Homepage des Verbandes veröffentlicht.

Anschließend wird jeder neue Funktionsträger durch die Vertrauenspersonen auf das Schutzkonzept hingewiesen und mit den Verhaltensregeln im Verband vertraut gemacht.

Die Funktionsträger des Badminton-Verband Rheinland e.V. sind durch geeignete Maßnahmen z.B. Schulungen zum Thema Prävention und Intervention sexualisierter Gewalt zu sensibilisieren.

Öffentlichkeitsarbeit

Im Zuge der Öffentlichkeitsarbeit sieht der Badminton-Verband Rheinland e.V. es als notwendig an, auf das Thema „Sexualisierte Gewalt“ aufmerksam zu machen und sein Schutzkonzept als mögliche Präventions- und Interventionsmaßnahme vorzustellen.

Auf ausgewählten Verbandsveranstaltungen informiert der Verband seine Mitgliedsvereine über aktuelle Entwicklungen in diesem Bereich.

Das Schutzkonzept des Badminton-Verband Rheinland e.V. ist frei zugänglich auf der Homepage veröffentlicht.

14.2. Abstimmung über den vorliegenden Entwurf

	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	Enthaltungen
Abstimmung über den vorliegenden Entwurf			

Gewählt wurde: _____ er/sie hat die Wahl angenommen.

Damit einhergehend sollen möglichst zwei Vertrauenspersonen durch die Mitgliederversammlung gewählt werden.

14.3. Wahl einer Vertrauensperson 1

Bisheriger Amtsinhaber: -vakant-

- Für diese Position wird ein Kandidat gesucht.
- Der bisherige Amtsinhaber stellt sich erneut zur Wahl.

Kandidat	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	Enthaltungen
Tanja Gayk			

Gewählt wurde: _____ er/sie hat die Wahl angenommen.

14.4. Wahl einer Vertrauensperson 2

Bisheriger Amtsinhaber: -vakant-

- Für diese Position wird ein Kandidat gesucht.
- Der bisherige Amtsinhaber stellt sich erneut zur Wahl.

Kandidat	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	Enthaltungen

Gewählt wurde: _____ er/sie hat die Wahl angenommen.

Anlage 1 – Protokoll Jugendwartevollversammlung am 13.05.2023

Protokoll der Jugendwartevollversammlung 2023

Termin: 13. Mai, 10.15 Uhr // Ort: Mayen (im Rahmen des 2. D3-Ranglistenturniers U13/U17 2023)

Anwesende Vereine: TuWi Adenau, BC Altenkirchen, TB Andernach, TuS Bad Marienberg, BC „Smash“ Betzdorf, TSV Emmelshausen, DJK Gebhardshain, BSC Güls, TuS Horhausen, BC Mayen, SVE Mendig, BC Niederlützingen, SC 1937 Noviand, DJK Plaidt, TG Polch, BC Remagen, BC Trier, FSV Trier-Tarforst, SV Unkel

Zudem anwesend: Ralf Michaelis (Präsident Badminton-Verband Rheinland), Lasse Cronqvist (Referatsleiter Jugend, Protokoll)

TOP 1 - Begrüßung

Lasse Cronqvist (LC) begrüßt als Referatsleiter Jugend die Anwesenden und bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen. Er freut sich, dass der Präsident des Badminton-Verbandes Rheinland und des Deutschen Badminton-Verbandes Ralf Michaelis ebenfalls vor Ort ist.

Es gibt keine Ergänzungswünsche zur Tagesordnung. LC erläutert kurz den Ablauf der Sitzung sowie die Bedeutung der Arbeit der Jugendwartevollversammlung (JWVV). Er stellt klar, dass es die Aufgabe der JWVV ist über Anliegen des Jugendsportes im BVR zu beraten. Beschlüsse der JWVV werden durch den Referatsleiter Jugend zur Mitgliederversammlung des BVR eingebracht, welche diese dann formal beschließt.

TOP 2 - Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder

Stimmberechtigt sind 19 anwesende Vereine.

TOP 3 – Rückblick 2022

LC gibt einen kurzen Rückblick auf das Jahr 2022. Es konnten alle vorgesehenen Turniere gespielt werden. LC bedankt sich bei allen Vereinen, die als Ausrichter tätig waren. Insgesamt bezeichnet er die Meldezahlen zu den Turnieren als ausreichend bis gut. Auch wenn in einigen Disziplinen durchaus höhere Meldezahlen zu erreichen wären, ist der Spielbetrieb nach der Zwangspause in den Jahren davor wieder gut angelaufen und auch im Jahr 2023 stabil.

2022 konnte die Mini-Mannschafts-Meisterschaft wie geplant durchgeführt werden. Die wurde in der U12 und U19 von der JSG Westerwald-Sieg gewonnen, in der U15 setzte sich die SVE Mendig durch. Ab 2023 wird die Staffelleitung in der MMM von Heiko Weinert (Remagen) übernommen.

TOP 4 – Weiterentwicklung junge Altersklassen (bis U12)

a. Bericht Einführung „Small-Games“ durch den DBV

LC berichtet über die Einführung des Small-Games Konzeptes bei den DBV A-Ranglisten in den Altersklassen U11 und U13, bei welchen durch Verwendung abweichender Spielfeldgrößen

besondere Spielbestandteile geübt werden sollen. Er verweist auf die Webseite des DBV, auf welcher sich weitere Informationen zu dem Konzept finden (<https://www.badminton.de/der-dbv/jugend-wettkampf/small-games-u11/u13/>).

Diese Veränderungen haben derzeit keine direkten Auswirkungen auf die Turniere im BVR. Vielmehr sollen die Folgen der Einführung beobachtet werden. Sollten die Regeländerungen auch auf B-Turniere ausgeweitet werden, so würde sich in Zukunft die Frage stellen, ob eine Umsetzung auch bei Turnieren des BVR sinnvoll sei.

b. Durchführung Ranglistenturniere U11

Aus einigen Vereinen ist der Wunsch an das RfJ herangetragen worden, in Zukunft auch Ranglisten im Einzel sowie ggf. im Doppel für die Altersklasse U11 auszutragen. Diese sollen den bereits spielstärkeren Kindern eine zusätzliche Möglichkeit geben, neben den MiniCups Turniererfahrungen zu sammeln. Dies wird allgemein positiv gesehen. LC verweist auf seinen Antrag 2 zur Festschreibung der U11 Ranglisten in der Jugendordnung (siehe TOP 7).

TOP 5 – Weiterentwicklung Jugend

a. Zulassung verbandsfremder Spieler bei BVR-Ranglistenturnieren

Bei der JWVV 2022 wurde beschlossen bei den C3-Ranglisten des Verbandes eine höhere Anzahl an Meldungen zuzulassen, als dies durch die DBV Jugendordnung zwingend notwendig wäre. Damit soll spielstärkeren Spielern und Spielerinnen des Verbandes ermöglicht werden, gegen ebenfalls spielstärkere Gegner Turniererfahrungen zu sammeln. Zudem wird damit dem Rückgang der Meldezahlen etwas entgegengewirkt. LC beschreibt die Erfahrungen insgesamt als positiv und möchte die Vorgehensweise beibehalten. Die Anwesenden stimmen diesem zu (siehe Antrag 4, TOP 7).

b. Diskussion: Macht das Ausspielen von Einzel und Doppel bzw. Mixed an einem Tag so Sinn? (Turnierdauer)

Das versuchsweise eingeführte Ausspielen von Einzel und Doppel bzw. Mixed an einem Tag hat teilweise zu sehr langer Turnierdauer geführt. LC stellt daher die Frage, ob dies in Zukunft auch so sinnvoll ist. Bei der Diskussion werden verschiedene Möglichkeiten der Weiterentwicklung dargestellt, zu welcher jeweils ein Stimmungsbild eingeholt wird.

1. Beibehalten der Kopplung von Einzel und Doppel bzw. Mixed, allerdings wird dabei das Doppel bzw. das Mixed zuerst ausgespielt (sinnvoll: 9 Stimmen, nicht sinnvoll: 9 Stimmen, keine Meinung: 0).
2. Einführung eines kompetitiveren Spielmodus (z.B. KO-System), durch welche die Anzahl der Spiele gesenkt wird und somit die Turnierdauer gekürzt wird (sinnvoll: 5, nicht sinnvoll 10, keine Meinung: 1).
3. Trennung von Einzel und Doppeldisziplinen, so dass zukünftig zwei Ranglisten Einzel und zwei Ranglisten Doppel/Mixed durchgeführt werden. Dies führt zu einer geringen Anzahl an Ranglisten im Einzel (sinnvoll: 10, nicht sinnvoll: 5, keine Meinung: 3).
4. Beibehaltung des bisherigen Modus (sinnvoll: niemand, nicht sinnvoll: 3, keine Meinung: 15).

Aufgrund des Stimmungsbildes schlägt LC vor, zukünftig jeweils getrennt Ranglisten im Einzel sowie im Doppel/Mixed durchzuführen. Allerdings soll versucht werden drei C-Ranglistenturniere im Einzel durchzuführen, auf jeden Fall muss aber darauf geachtet werden, dass die zwei Doppel/Mixed Turniere gespielt werden, da in diesen Disziplinen anders als im Einzel keine zusätzlichen Spielmöglichkeiten bei D-Ranglistenturnieren im BVR bestehen. Die Versammlung stimmt diesem zu.

c. Nachwuchsturnier: Ausschluss spielstarker Spieler und Spielerinnen

Bei der Einführung der DBV-Rangliste und der damit folgenden Abschaffung von BVR internen Ranglisten wurde davon abgesehen die spielstärksten Jugendlichen von den Nachwuchsturnieren auszuschließen, wie dies früher der Fall war. Leider sind die Erfahrungen hiermit negativ, da durchaus einige der in ihren Altersklassen besten Spieler und Spielerinnen zu den Nachwuchsturnieren gemeldet werden, welche zu sehr unterschiedlichen Leistungsniveaus und folgend demotivierenden Erlebnissen gerade für Turniererstlinge führt. Daher sollen zukünftig die in der DBV-Rangliste vier am besten platziertesten Spieler und Spielerinnen aus den Vereinen des BVR in jeder Altersklasse nicht bei den Nachwuchsturnieren starten dürfen (siehe Antrag 3, TOP 7).

d. Abstufung Ranglistenturniere BVR auf C₃/D₃ Niveau auf Grund des Rückgangs der Anzahl spielberechtigter Kinder und Jugendliche

Seit 1.1.2023 gelten die Ranglistenturniere des BVR nur noch als Turniere der Kategorie C₃ bzw. D₃. Dies hat zur Folge, dass die dort vergebenen Punkte geringer sind. Die Abstufung erfolgte aufgrund der stark gesunkenen Anzahl an Kindern und Jugendlichen mit einer Spielberechtigung (unter 500). LC sieht einen Grund hierfür darin, dass eine Spielberechtigung für neue Spieler und Spielerinnen erst spät beantragt wird. Er verweist auf andere Sportarten, in welchem im Prinzip mit dem Aufnahmeantrag in den jeweiligen Verein auch eine Spielberechtigung automatisch beantragt wird, welches dann auch durch eine entsprechende Aufnahmegebühr finanziert wird. Er erkennt, dass die Regelung, dass das Spielen ohne Spielberechtigung bei Mini-Cups und Nachwuchsturnieren ermöglicht, diese Problematik fördert. Diese Regelung soll das „Schnuppern“ am Turnierbetrieb ermöglichen. Teilweise erfolgt aber eine Teilnahme an Mini-Cups ohne Spielberechtigung über mehrere Jahre hinweg, welches nicht mehr als „Schnuppern“ bezeichnet werden kann. LC plädiert daher dafür, grundsätzlich für Mini-Cups und Nachwuchsturniere eine Spielberechtigung zu fordern, eine einmalige Meldung ohne eine solche aber weiterhin zu ermöglichen.

Die Mehrheit der anwesenden bewertet dieses Ansinnen positiv. Zusätzlich wird angeregt zu prüfen, ob durch eine temporäre Reduzierung/Erlassung der Gebühr für die Ausstellung einer Spielberechtigung im Jugendbereich ein Anreiz geschaffen werden kann, bereits für 2024 eine höhere Anzahl an spielberechtigten Kindern und Jugendlichen zu verzeichnen. LC verspricht hier die Möglichkeiten zu prüfen und dies bei der Mitgliederversammlung vorzustellen. Unter dieser Bedingung äußert sich die JWVV positiv zur Änderung (siehe Antrag 1, TOP 7).

e. Entwicklung Beteiligung von Spielern aus dem BVR auf Ebene der Gruppe Mitte, Meldeverhalten.

Die Erfahrungen mit den Regelungen zur Nominierung zu überregionalen Turnieren, welche bislang aufgrund der Ranglistenposition erfolgt, werden thematisiert. Seitens der für die Nominierung verantwortlichen sind eine Reihe von Problemen bei der Nominierung benannt worden, weshalb in begründeten Fällen abweichende Vorgehensweisen nahelegen. Von mehreren Anwesenden wird angemerkt, dass eine flexiblere Vorgehensweise nur dann Sinn macht, wenn die Position des Leistungsportreferenten wieder besetzt wird. LC verweist auf einige spezielle Probleme und erläutert die Anträge 6A-6C (siehe TOP 7). Die Thematik wird umfassend diskutiert.

f. Meldeschluss BVR Turniere

Mario Sartor (TuS Bad Marienberg) schlägt vor den Meldeschluss für Turniere im BVR zukünftig um eine Woche vorzuziehen. Gerade bei Turnieren mit Teilnehmerbeschränkungen würde dies die Planung der Vereine vereinfachen. Die Diskussion ergibt, dass dies mehrheitlich von der JWVV positiv gesehen wird, wobei ein einheitliches Vorgehen für alle Turniere erwünscht wird (keine Unterscheidung Ranglistenturniere/Meisterschaften gegenüber anderen Turnieren). Auch sollten Probleme durch einen Meldeschluss in Schulferien vermieden werden.

LC stellt daher zur Abstimmung, ob der Meldeschluss für Turniere im BVR generell an dem Samstag zwei Wochenenden vor dem jeweiligen Turnier liegen soll, wobei in begründeten Fällen (vor allem Schulferien in RLP) ein späterer Meldeschluss (eine Woche) möglich sein soll. Bereits ausgeschriebene Turniere bleiben davon unberührt.

Abstimmung: JA: 15, NEIN: 1, Enthaltung 2.

Konkret bedeutet dies, dass es bei den bereits ausgeschriebenen Turnieren bis zu den Sommerferien keine Veränderung gibt. Da die REM-Einzel bereits zwei Wochen nach den Schulferien stattfinden, wird hier der Meldeschluss eine Woche vor dem Turnier sein (Meldeschluss: 9. September). Bei der REM-Doppel/Mixed (7./8. Oktober) wird dann die neue Regelung greifen (Meldeschluss: 30. September)

TOP 6 - Wahl des Leiters / der Leiterin des Referates für Jugend

LC verweist auf seine Mail an alle Jugendwarte im Verband, in welcher er angekündigt hat, nicht erneut für eine zweijährige Amtszeit als Referatsleiter anzutreten. Er möchte zwar weiterhin durch Mitarbeit im Referat den Kinder- und Jugendsport fördern, will aber den Umfang seiner Tätigkeit deutlich reduzieren.

Um einen abrupten Übergang zu vermeiden ist LC bereit für ein Jahr die Funktion des Referatsleiters weiterzuführen. Ralf Michaelis verweist auf die massiven Konsequenzen, die es hätte, wenn in Zukunft (zusätzlich zu weiteren unbesetzten Ämtern im Verband) die Referatsleitung nicht besetzt wäre. Bereits jetzt würden sehr viele Aufgaben auf zu wenige Personen verteilt werden, so dass ein Auffangen zentraler Aufgaben des Referates nicht möglich sein wird. Es wird an alle Vereine appelliert sich nachhaltig an der Suche nach Personen zu beteiligen, welche im BVR ehrenamtlich aktiv sein möchten.

Nach einer allgemeinen Aussprache übernimmt Brigitte Prax (SV Unkel) die Sitzungsleitung. Sie stellt fest, dass es keinen Vorschlag für die Wahl zum Leiter/Leiterin des Referates für Jugend für zwei Jahre gibt. Sie schlägt daher vor, Lasse Cronqvist für ein Jahr zum Leiter des Referates für Jugend zu wählen.

Abstimmungsergebnis: JA: 17 Stimmen, Nein: 0, Enthaltungen: 0.

Lasse Cronqvist nimmt die Wahl an.

TOP 7 – Anträge

1. Notwendigkeit Spielberechtigung bei Mini-Cup und Nachwuchsturnier (§8)

<p>§ 8 - Individualturniere im Jugendbereich U11-U19</p> <p>Der Badminton-Verband Rheinland richtet neben den Rheinlandmeisterschaften Einzel sowie Doppel und Mixed verschiedene Ranglistenturniere aus, welche als Wertungsturniere der Kategorien C, D und E im Sinne der Jugendspielordnung des Deutschen Badminton-Verbandes gelten. Bei der Ausrichtung der Jugendturniere im BVR gilt der gesamte Verband als ein Bezirk bzw. Kreis.</p> <p>Teilnahmeberechtigt sind zu den Individualturnieren in der Jugend alle Spieler mit gültiger Spielberechtigungsnummer des BVR.</p> <p>Getrennt hiervon wird der Mini Cup in den Altersklassen U9 bis U12 ausgetragen. Dieser ist in §9 geregelt.</p>	<p>NEU</p> <p>Der Badminton-Verband Rheinland richtet neben den Rheinlandmeisterschaften Einzel sowie Doppel und Mixed verschiedene Ranglistenturniere aus, welche als Wertungsturniere der Kategorien C, D und E im Sinne der Jugendspielordnung des Deutschen Badminton-Verbandes gelten. Bei der Ausrichtung der Jugendturniere im BVR gilt der gesamte Verband als ein Bezirk bzw. Kreis.</p> <p>Teilnahmeberechtigt sind zu den Individualturnieren in der Jugend alle Spieler mit gültiger Spielberechtigungsnummer des BVR. Bei der ersten Teilnahme eines Spielers bei einem Mini-Cup oder einem Nachwuchsturnier ist eine Spielberechtigungsnummer nicht zwingend erforderlich.</p> <p>Der Mini Cup in den Altersklassen U9 bis U12 wird in §9 geregelt.</p>
--	---

Begründung: Grundsätzlich ist zur Teilnahme an Turnieren eine Spielberechtigung erforderlich. Ausnahmen bestehen derzeit bei Mini-Cups und Nachwuchsturnier, um ein hineinschnuppern zu ermöglichen. Leider werden bei vielen Kindern/Jugendliche auch nach diesem Hineinschnuppern keine Spielberechtigungen beantragt, so dass die Anzahl der Kinder und Jugendlichen mit Spielberechtigung geringer ist. Dies ist ein Grund dafür, dass die Ranglistenturniere abgestuft worden sind, da die Einordnung der Turniere abhängig von der Anzahl der Kinder und Jugendlichen mit einer Spielberechtigung ist und wir leider eine Schwelle unterschritten haben, welches zur Abwertung der Turniere geführt hat. Eine Erhöhung der Anzahl von Kindern und Jugendlichen mit Spielberechtigung liegt somit im Interesse aller Vereine.

Die vorgeschlagene Änderung erhält die Möglichkeit des Schnupperns, da Kinder ohne jegliche Turnier Erfahrung ohne Spielberechtigung an einem Turnier teilnehmen können. Da die Spielberechtigung nur einmal beantragt werden muss und keine jährlichen Kosten anfallen, entstehen keine höheren Kosten durch die frühere Beantragung.

Abstimmung: ANGENOMMEN (Ja: 15, Nein: 0, Enthaltungen: 3)

2. Einführung Ranglistenturniere für U11, Anpassung Regelung Anzahl Nachwuchsturnier (§8 (1))

§8	§8
<p>(1) Durchführung Rheinlandmeisterschaft sowie Ranglistenturnieren</p> <p>a) In jeder Saison findet in den Altersklassen U13 bis U19 die Rheinlandmeisterschaft in den Disziplinen Einzel, Doppel und Mixed statt. In der Altersklasse U11 wird die Rheinlandmeisterschaft Einzel sowie Doppel ausgetragen.</p> <p>b) In jeder Saison sollen in jeder Altersklasse U13 bis U19 jeweils mindestens zwei Ranglistenturniere der Kategorie C zu jeder Disziplin durchgeführt werden. In jeder Saison können in jeder Altersklasse U13 bis U19 Ranglistenturniere der Kategorie D im Einzel durchgeführt werden. Die Durchführung von Ranglistenturnieren Doppel/Mixed ist auch in dieser Kategorie wünschenswert.</p> <p>c) Zusätzlich sollen in jeder Saison mindestens zwei Nachwuchsturniere (nur Einzel) durchgeführt werden.</p> <p>d) Die Ausrichtung von Turnieren der Kategorie E ist möglich.</p> <p>e) Bei der Vergabe der Turniere steht es dem Referat für Jugend frei mit den jeweiligen ausrichtenden Vereinen je nach Hallenkapazitäten festzulegen, welche Disziplinen bei einem Ranglistenturnier gespielt werden.</p>	<p>(1) Durchführung Rheinlandmeisterschaft sowie Ranglistenturnieren</p> <p>a) In jeder Saison findet in den Altersklassen U13 bis U19 die Rheinlandmeisterschaft in den Disziplinen Einzel, Doppel und Mixed statt. In der Altersklasse U11 wird die Rheinlandmeisterschaft Einzel sowie Doppel ausgetragen.</p> <p>b) In jeder Saison sollen in jeder Altersklasse U13 bis U19 jeweils mindestens zwei Ranglistenturniere der Kategorie C zu jeder Disziplin durchgeführt werden.</p> <p>c) In der Altersklasse U11 werden die Rheinlandmeisterschaft Einzel sowie Doppel ausgetragen sowie mindestens zwei Ranglistenturniere der Kategorie C im Einzel durchgeführt. Je nach Hallenkapazität kann bei einem solchen C-Ranglistenturnier auch Doppel oder Mixed zusätzlich ausgespielt werden.</p> <p>d) In jeder Saison können in jeder Altersklasse U11U13 bis U19 Ranglistenturniere der Kategorie D im Einzel durchgeführt werden. Die Durchführung von Ranglistenturnieren Doppel/Mixed ist auch in dieser Kategorie wünschenswert.</p> <p>e) Die Ausrichtung von Turnieren der Kategorie E ist möglich.</p> <p>f) Bei der Vergabe der Turniere steht es dem Referat für Jugend frei mit den jeweiligen ausrichtenden Vereinen je nach Hallenkapazitäten festzulegen, welche Disziplinen bei einem Ranglistenturnier gespielt werden.</p> <p>g) Zusätzlich sollen in jeder Saison mindestens ein Nachwuchsturniere (nur Einzel) durchgeführt werden.</p>

Begründung: Neue Durchbuchstabierung zur besseren Übersicht. Es wurde seitens mehrerer Vereine der Wunsch nach Einführung von Ranglisten auch für die Altersklasse U11 geäußert.

§8 (1) c (ALT): Die Durchführung von zwei Nachwuchsturnieren ist vor allem aufgrund der Termindichte im zweiten Halbjahr schwierig. Zudem sprechen die nunmehr etablierten D-Ranglisten auch Spieler und Spielerinnen mit geringer Spielerfahrung an.

Abstimmung: ANGENOMMEN (Ja: 18, Nein: 0, Enthaltungen: 0)

3. Ausschluss spielstarker Spieler / Spielerinnen beim Nachwuchsturnier (§8(3))

§8	NEU
<p>Durchführung von Nachwuchsturnieren</p> <p>a) Nachwuchsturniere sind Breitensportorientierte Jugendturniere (Einzel), welche neuen Spielern erste Turnier Erfahrungen geben sollen und auch Spielern, welche bereits über Turnier Erfahrung verfügen, die Möglichkeit geben sollen, weitere Spielpraxis zu gewinnen.</p> <p>b) Bei den Nachwuchsturnieren können Altersklassen zusammengelegt werden. Findet ein Nachwuchsturnier an zwei Tagen statt, so kann auch die Altersklasse U11 ausgetragen werden.</p> <p>c) Zur Teilnahme an einem Nachwuchsturnier ist keine Spielberechtigung notwendig.</p> <p>d) Die Ausschreibung kann vorsehen, dass auch Landesverbandsfremde Spieler an Nachwuchsturnieren teilnehmen können.</p>	<p>Durchführung von Nachwuchsturnieren</p> <p>a) Nachwuchsturniere sind Breitensportorientierte Jugendturniere (Einzel), welche neuen Spielern erste Turnier Erfahrungen geben sollen und auch Spielern, welche bereits über Turnier Erfahrung verfügen, die Möglichkeit geben sollen, weitere Spielpraxis zu gewinnen.</p> <p>b) Bei den Nachwuchsturnieren können Altersklassen zusammengelegt werden. Findet ein Nachwuchsturnier an zwei Tagen statt, so kann auch die Altersklasse U11 ausgetragen werden.</p> <p>c) Zur Teilnahme an einem Nachwuchsturnier ist keine Spielberechtigung notwendig.</p> <p>c) Ausgeschlossen von der Teilnahme an einem Nachwuchsturnier sind Spieler und Spielerinnen, welche in der DBV Rangliste Einzel zum Zeitpunkt des Meldeschlusses zu den vier am besten platziertesten Spieler bzw. Spielerinnen aus dem Gebiet des BVR ihrer eigenen Altersklasse gehören. Der Bezug zur eigenen Altersklasse gilt auch dann, wenn bei dem Turnier Altersklassen zusammengelegt werden.</p> <p>d) Die Ausschreibung kann vorsehen, dass auch Landesverbandsfremde Spieler an Nachwuchsturnieren teilnehmen können.</p>

Begründung:

Aus mehreren Vereinen ist die Forderung erhoben worden, die spielstärksten Spieler im Verband nicht zu den Nachwuchsturnieren zuzulassen, um die Motivation bei Einsteigern nicht zu gefährden. Die vorgelegte Formulierung versucht die frühere Regelung wieder zu nutzen, nach dem vor der Einführung der DBV-Ranglisten die vier bestplatzierten Spieler des Vorjahres der BVR internen Rangliste nicht zum Nachwuchsturnier zugelassen wurden. Über die Anzahl der ausgeschlossenen Spieler sollte auf der JWVV diskutiert werden.

Die alte Formulierung c) zur Möglichkeit der Teilnahme ohne Spielberechtigung wird in einem anderen Antrag abgedeckt.

Abstimmung: ANGENOMMEN (Ja: 18, Nein: 0, Enthaltungen: 0)

4. Anzahl Startplätze für verbandsfremde Spieler (§8 (2))

§8	NEU
<p>(2) Öffnung von Ranglistenturniere für landesverbandsfremde Spieler</p> <p>a) Je nach der in der Ausschreibung festgelegten Größe des Teilnehmerfeldes sind landesverbandsfremde Spieler zu C/D/E Ranglistenturnieren des Verbandes zuzulassen. Die Zulassung verbandsfremder Spieler erfolgt nach §35 der Ranglistenbestimmungen der Deutschen Badmintonjugend im DBV. Die Festlegung des Meldetermins für verbandsfremde Spieler ist in der Ausschreibung festzuhalten und kann im Rahmen der Regularien des DBV vom Meldetermin für verbandseigene Spieler abweichen.</p> <p>b) Über die in den Ranglistenbestimmungen des DBV festgelegten Mindestzahl an zuzulassenden Spieler hinaus können verbandsfremde Spieler zugelassen werden, wenn die Meldekapazitäten noch nicht ausgeschöpft sind. Dies ist in der jeweiligen Ausschreibung durch den RL festzulegen.</p> <p>c) Auch können Spieler bei Ranglistenturnieren teilnahmeberechtigt sein, die in einem anderen Land als Deutschland eine Spielberechtigung besitzen. Dies muss durch den Veranstalter in der Ausschreibung jedoch ausdrücklich vorgesehen sein.</p>	<p>(2) Öffnung von Ranglistenturniere für landesverbandsfremde Spieler</p> <p>a) Je nach der in der Ausschreibung festgelegten Größe des Teilnehmerfeldes sind landesverbandsfremde Spieler zu C/D/E Ranglistenturnieren des Verbandes zuzulassen. Die Zulassung verbandsfremder Spieler/Paarungen erfolgt nach den Regelungen der Ranglistenbestimmungen der Deutschen Badmintonjugend im DBV, wobei auf Beschluss der Jugendwarteversammlung höhere Quoten für verbandsfremde Meldungen vorgesehen werden können. Die Festlegung des Meldetermins für verbandsfremde Spieler ist in der Ausschreibung festzuhalten und kann im Rahmen der Regularien des DBV vom Meldetermin für verbandseigene Spieler abweichen.</p> <p>b) und c) unverändert.</p>

Begründung: Auf der JWV 2022 wurde beschlossen, probeweise mindestens sechs auswärtige Meldungen zu akzeptieren. Dies hat bis März 2023 nicht dazu geführt, dass Spieler aus dem BVR wegen der geringeren Anzahl an festen Plätzen für verbandsinterne Meldungen nicht spielen konnten. Vielmehr waren bis auf wenige Ausnahmen die Felder nicht voll, so dass alle Meldungen (auch von außerhalb des BVR) angenommen werden konnten. Die vorgesehene Änderung soll die Möglichkeit einer solche Erhöhung von auswärtigen Meldungen verstetigen.

Der Satz zu einer früheren Meldefrist für verbandsfremde Spieler hat sich als unnötig erwiesen.

Gegenüber dem verteilten Antrag wird auf Vorschlag von Ralf Michaelis der direkte Bezug zu §35 den Ranglistenbestimmungen des DBV gestrichen und allgemeiner formuliert.

Abstimmung: ANGENOMMEN (Ja: 18, Nein: 0, Enthaltungen: 0)

5. Turniermodus bei Individualturnieren (§8 (5))

§8 (5)	NEU
<p>Turniermodus</p> <p>a) Soweit es die Hallenkapazitäten zulassen, werden die Ranglistenturniere in Gruppen mit anschließendem Ausspielen aller Plätze ausgetragen. Bei Turnieren der Kategorie C ist auch die Austragung eines vollständigen KO-Systems oder eines reduzierten Doppel-KO System jeweils mit Ausspielen aller Plätze zulässig.</p> <p>b) Sind bei einem Ranglistenturnier 18 oder mehr Spieler in einer Klasse gemeldet, so soll abweichend ein reduziertes Doppel-KO System nach Vorgabe des RfJ gespielt werden. In diesem Fall werden nicht alle Plätze ausgespielt, allerdings soll jeder Spieler mindestens drei Spiele spielen, so dass ggf. nach Ausscheiden weitere Platzierungsspiele auszutragen sind. Lassen es die Feldkapazitäten zu, kann auch in einem Gruppensystem gespielt werden.</p> <p>c) Über den Turniermodus bei den Doppel-/Mixedturnieren, bei der Rheinlandmeisterschaft Einzel / Doppel U11 und den Nachwuchsturnieren entscheidet die jeweilige Turnierleitung.</p> <p>d) Ausnahmen von o.a. Regelungen können von dem RLJ bei geringen Hallenkapazitäten sowie aus anderem wichtigem Grund erfolgen.</p> <p>e) Zur Ermittlung der Rangliste in einer Gruppe ist §30 der Anlage 1 (RL-Bestimmungen) der Jugendordnung des DBV zugrunde zu legen.</p>	<p>a) – d) verbleiben unverändert</p> <p>e) Zur Ermittlung der Rangliste in einer Gruppe werden folgende Kriterien bewertet:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Anzahl der gewonnenen Spiele 2. Bessere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Sätzen. 3. Bessere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Punkten. 4. Der direkte Vergleich 5. Das Los <p>f) Tritt ein Spieler/eine Paarung nicht zu allen Gruppenspielen an oder gibt ein Spieler/eine Paarung während eines Spiels auf, so werden für die Ermittlung der Reihenfolge alle Spiele dieses Spielers/dieser Paarung aus der Wertung genommen. Folgt auf diese Gruppenphase eine Turnierphase mit Platzierungsspielen, so nimmt der ausgeschiedene Spieler/die ausgeschiedene Paarung nicht an diesen Platzierungsspielen teil und werden mit dem (ggf. geteilten) letzten Platz der Disziplin gewertet.</p>

Begründung: Leider war die vorherige Regelung zur Bestimmung der Platzierungen in einer Gruppe nicht endgültig trennscharf, da die Regelung in der Anlage der Jugendordnung des DBV nichts darüber aussagt was passiert, wenn zwei Spieler gleich in Anzahl Siege, Satzdiffereenz und Punktdifferenz sind. Außerdem wird die Vorgehensweise bei einem Ausscheiden im Turnierverlauf klargestellt, da hier in der Vergangenheit häufiger Fragen aufkamen.

Abstimmung: ANGENOMMEN (Ja: 18, Nein: 0, Enthaltungen: 0)

6A. Änderung Nominierung zu Turnieren der Gruppe Mitte (DBV B-Ranglisten) §8(11)

§ 8 (11)	NEU
<p>(11) Die Vergabe von Quotenplätzen des Landesverbandes auf überregionalen Turnieren erfolgt seitens des BVR stets Anhand der zum Meldedatum gültigen DBV Rangliste in der jeweiligen Disziplin.</p> <p>Im Doppel/Mixed werden zur Ermittlung der Melderangliste die individuellen Ranglistenpunkte der Partner addiert. Verbandsübergreifende Paarungen im Doppel und Mixed sind dabei Paarungen, welche sich aus Spielern aus Vereinen des BVR zusammensetzen, gleichgestellt.</p>	<p>(11) Die Vergabe von Quotenplätzen des Landesverbandes auf überregionalen Turnieren erfolgt seitens des BVR grundsätzlich Anhand der zum Meldedatum gültigen DBV-Rangliste in der jeweiligen Disziplin. Im Doppel/Mixed werden zur Ermittlung der Melderangliste die individuellen Ranglistenpunkte der Partner addiert. Die Zusammensetzung der Paarungen ist vor dem Meldeschluss abzuklären. Freimeldungen können nur berücksichtigt werden, sofern keine festen Doppel/Mixed gemeldet sind.</p> <p>Der Leiter des Referates für Leistungssport kann in begründeten Fällen abweichende Regelungen treffen. Auch entscheidet er über die Frage, inwiefern verbandsübergreifende Paarungen im Doppel/Mixed berücksichtigt werden können.</p>

Begründung: Leider wurde berichtet, dass die bisherige Praxis der rein auf die Rangliste bezogene Vergabe von Plätzen zu überregionalen Turnieren zu Problemen geführt hat. So wurden kurzfristig Turnierteilnahmen abgesagt, ohne dass ein Nachrücken möglich war und weitere disziplinäre Probleme gemeldet, welche nicht sanktioniert werden konnten.

Auch wird die Gleichstellung von gemischten Paarungen als problematisch angesehen, da hier u.U. Spieler und Spielerinnen aus dem BVR benachteiligt werden. Auch sollte die Möglichkeit geschaffen werden, dass Verbandsmeister einen Startplatz bei den Gruppenmeisterschaften bekommen.

Da der Antrag 6A der am weitest reichende ist, wird dieser zuerst abgestimmt.

Abstimmung: ABGELEHNT (Ja: 0, Nein: 2, Enthaltungen: 16)

6B. Änderung Nominierung zu Turnieren der Gruppe Mitte (DBV B-Ranglisten) §8(11) (falls 6A nicht beschlossen wird)

§ 8 (11)	NEU
<p>(11) Die Vergabe von Quotenplätzen des Landesverbandes auf überregionalen Turnieren erfolgt seitens des BVR stets Anhand der zum Meldedatum gültigen DBV Rangliste in der jeweiligen Disziplin.</p> <p>Im Doppel/Mixed werden zur Ermittlung der Melderangliste die individuellen Ranglistenpunkte der Partner addiert. Verbandsübergreifende Paarungen im Doppel und Mixed sind dabei Paarungen, welche sich aus Spielern aus Vereinen des BVR zusammensetzen, gleichgestellt.</p>	<p>(11) Die Vergabe von Quotenplätzen des Landesverbandes auf überregionalen Turnieren erfolgt seitens des BVR Anhand der zum Meldedatum gültigen DBV-Rangliste in der jeweiligen Disziplin. Im Doppel/Mixed werden zur Ermittlung der Melderangliste die individuellen Ranglistenpunkte der Partner addiert. Die Zusammensetzung der Paarungen ist vor dem Meldeschluss abzuklären. Freimeldungen können nur berücksichtigt werden, sofern keine festen Doppel/Mixed gemeldet sind.</p> <p>Der Leiter des Referates für Leistungssport entscheidet über die Frage, inwiefern verbandsübergreifende Paarungen im Doppel/Mixed berücksichtigt werden können.</p>

Begründung: Bei der Beteiligung an B-Ranglisten kann erwartet werden, dass die Zusammenstellung von Paarungen vor dem Meldeschluss erfolgen kann. Leider gab es bei der bisherigen Regelung eine Lücke diesbezüglich, welches dazu geführt hat, dass Zusammensetzungen von Freimeldungen bisher gemeldete Paarungen wieder aus dem Turnier rausfielen lies. Auch sollte es im Einzelfall geprüft werden, ob eine verbandsübergreifende Meldung zugelassen werden soll.

Abstimmung: ANGENOMMEN (Ja: 3, Nein: 1, Enthaltungen: 14)

6C. Änderung Nominierung zu Turnieren der Gruppe Mitte (DBV B-Ranglisten) §8(11) (falls 6A und 6B nicht beschlossen werden)

§ 8 (11)	NEU
<p>(11) Die Vergabe von Quotenplätzen des Landesverbandes auf überregionalen Turnieren erfolgt seitens des BVR stets Anhand der zum Meldedatum gültigen DBV Rangliste in der jeweiligen Disziplin. Im Doppel/Mixed werden zur Ermittlung der Melderangliste die individuellen Ranglistenpunkte der Partner addiert. Verbandsübergreifende Paarungen im Doppel und Mixed sind dabei Paarungen, welche sich aus Spielern aus Vereinen des BVR zusammensetzen, gleichgestellt.</p>	<p>(11) Die Vergabe von Quotenplätzen des Landesverbandes auf überregionalen Turnieren erfolgt seitens des BVR Anhand der zum Meldedatum gültigen DBV-Rangliste in der jeweiligen Disziplin. Im Doppel/Mixed werden zur Ermittlung der Melderangliste die individuellen Ranglistenpunkte der Partner addiert. Die Zusammensetzung der Paarungen ist vor dem Meldeschluss abzuklären. Freimeldungen können nur berücksichtigt werden, sofern keine festen Doppel/Mixed gemeldet sind.</p> <p>Verbandsübergreifende Paarungen im Doppel und Mixed sind dabei Paarungen, welche sich aus Spielern aus Vereinen des BVR zusammensetzen, gleichgestellt.</p>

Begründung: Bei der Beteiligung an B-Ranglisten kann erwartet werden, dass die Zusammenstellung von Paarungen vor dem Meldeschluss erfolgen kann. Leider gab es bei der bisherigen Regelung eine Lücke diesbezüglich, welches dazu geführt hat, dass Zusammensetzungen von Freimeldungen bisher gemeldete Paarungen wieder aus dem Turnier rausfielen lies.

Da Antrag 6B als weiterreichender Antrag angenommen wurde, wurde Antrag 6C von LC zurückgezogen.

TOP 8 – Festsetzung der Mindestquote für verbandsfremde Meldungen 07.2023-06.2024

LC stellt seinen Vorschlag zur Festlegung der Mindestquoten vor (siehe auch TOP 5a). Er korrigiert die Gültigkeitsdauer auf 08.2023 bis 06.2024, da die Ausschreibung für die 3. C3-Rangliste bereits veröffentlicht worden ist. Die folgende Formulierung wird einstimmig angenommen:

Die **C-Ranglisten** U13-U19 des Verbandes sollen weiterhin mehr auswärtige Meldungen zulassen als durch die DBV-Regularien als unbedingt notwendig vorgeschrieben. Bei einer vorgesehen Sollstärke von 16 Meldungen sollen grundsätzlich 6 Meldungen von verbandsfremden Vereinen zugelassen werden. Dabei soll der Referatsleiter Jugend nach Möglichkeit Kapazitäten nutzen, welche aufgrund von nicht voll gemeldeten anderen Disziplinen frei sind, um möglichst viele Meldungen (sowohl von Spielern aus dem BVR wie von extern) zuzulassen, auch um die Attraktivität der Ausrichtung für die Vereine zu steigern. Im Idealfall sollen alle Meldungen zugelassen werden, sofern die Kapazitäten vor Ort dies zulassen.

Bei den **D-Ranglisten** soll die Zulassung von externen Spielern sich hier an die Minimalvoraussetzung laut DBV Jugendordnung orientieren, bei freien Kapazitäten sollen aber auch mehr Meldungen von verbandsfremden Vereinen zugelassen werden.

Werden **U11 Ranglisten** als eigenes Turnier gespielt, so sind diese zur Sicherung der Attraktivität für den ausrichtenden Verein auch für verbandsfremde Vereine ohne Beschränkung zu melden. Auch sollen diese Turniere für ausländische Vereine gemäß DBV-Regularien geöffnet werden. Gleiches gilt, falls durch die verfügbaren Felder absehbar ist, dass eine solche Öffnung auch bei dem zeitgleichen Ausspielen mit anderen Altersklassen möglich ist. Ansonsten ist wie oben für die AK U13-U19 vorgesehen vorzugehen.

TOP 9 – Verschiedenes

- Die späte Veröffentlichung der Ausschreibung von MMM sowie einige Probleme zu Saisonbeginn werden angesprochen. LC bestätigt die Probleme und verspricht Besserung. Ein Terminplan für 2024 sei bereit weit fortgeschritten in der Erstellung und er hofft mit Heiko Weinert die Ausschreibung für die MMM 2024 (mit dann auch festen Spieltagen) bereits im September zu veröffentlichen.
- Mario Sartor verweist auf einige Unstimmigkeiten in der derzeitigen Handhabung der Förderung von Spielern und Spielerinnen u.a. bei der Teilnahme an überregionalen Turnieren. Ralf Michaelis greift dies auf und berichtet, dass eine Überarbeitung der entsprechenden Regelungen in Arbeit sei, welche auf der Mitgliederversammlung im Juni 2023 vorgestellt werden soll.
- Auf Bitten werden die Aktivitäten der beiden Landesstützpunkt (Bad Marienberg, Trier-Tarforst) vorgestellt.
- Ralf Michaelis weist darauf hin, dass im April 2024 mit den Individual-Europameisterschaften ein höchstrangiges Badmintonturnier in Saarbrücken stattfinden wird.

Ende: 13.05 Uhr.

Anlage 2 – Protokoll Sportwartevollversammlung am 13.05.2023

Datum: 13.05.2023
Ort: Mayen, Burghalle
Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 16:00 Uhr
Teilnehmer: Holger Baus (Referatsleiter RfW), Peter Treis (Mitarbeiter RfW), Dirk Becker (Mitarbeiter RfW), Ralf Michaelis, Präsident BVR, zeitweise)

21 Vereine waren anwesend:

TuWi Adenau
BC Altenkirchen
TB Andernach
TV Arzbach
TuS Bad Marienberg
TSV Emmelshausen
DJK Gebhardshain
BSC Güls
TuS Horhausen
VfL Kesselheim
RW Koblenz
BC Mayen
TV Nassau
BC Niederlützingen
SC 1937 Noviand
DJK Plaidt
TG Polch
BC Remagen
BC Trier
FSV Trier-Tarforst
SV Unkel

1. Begrüßung.

2. Feststellung der stimmberechtigten Anwesenden:

25 Stimmen inkl. RfW und Vorstand

3. Ehrungen:

wurden durch den Präsidenten des BVR (Ralf Michaelis durchgeführt)

Meister der Rheinlandliga (BSC Güls 1)

Meister der BL Nord (BSG Westerwald 1)

Meister der BL Süd (SVE Mendig 2) wird per Post zugesendet

Meister der BK (TuS RW Koblenz)

4. Saison 2022/2023:

- Es wurde vom RfW mitgeteilt, dass es aktuell nicht von nuliga technisch unterstützt wird, die Festspielregelung wirksam zu überprüfen. Es wurde seitens des Referates die Frage an die Versammlung gestellt, ob die vergangene Saison so bestehen bleiben kann, ohne dass alle Spiele händisch überprüft werden müssen.
- Die Versammlung der Sportwarte folgte diesem Vorschlag des RfW mit null Gegenstimmen, bei sechs Enthaltungen
- für die Saison 2023/2024 soll dies unterstützt durch nuliga oder ein anderes System geeignet wieder während der Saison geprüft werden. Ein entsprechender Antrag für die Beschaffung eines geeigneten Systems soll an den Vorstand gehen.

5. Saison 2023/2024:

Es besteht weiterhin der Wunsch auf die Sollgröße von 8 Mannschaften je Staffel. Es sieht aktuell so aus, als würde diese Größe in der kommenden Saison insbesondere in der Rheinlandliga nicht erreicht werden.

5.1. Die Klassenstruktur wird beibehalten. Klassengröße ergibt sich erst nach der Mannschaftsmeldung Ende Mai 2023

5.2. nuliga ist weiterhin der Ergebnisdienst des BVR

5.3. Die 1. RLT findet am 03./04. Juni 2023 in Plaidt statt, die zweite RLT am 09./10.09.2023 (Ausrichter gesucht, ggf. Nassau), Die Rheinlandmeisterschaften (REM) O19 finden am 02./03.12.2023 statt (Ausrichter gesucht), Die REM O35/U22 findet am 03/04.02.2024 statt (Ausrichter gesucht)

5.4. Holger Baus weist auf Änderungen der Gruppe Mitte hin, die auch gleichzeitig die Rheinlandpfalzliga betreffen.

6. Satzungs- und Ordnungsänderungen:

Der TB Andernach hatte sich für die kommende Saison mehr Doppelspieltage gewünscht. Dies wurde von der Mehrheit der Vereine so nicht geteilt. Außerdem sind die Heimspiele durch den Gastgeber unmittelbar planbar, so dass dies in der Verantwortung der einzelnen Vereine liegt. Der Antrag wurde nicht abgestimmt.

7. Verschiedenes:

- Rückfrage an die Vereine durch das RfW um Ausrichter für offizielle Turniere des BVR
- Es wurde seitens des RfW den Vereinen mitgegeben, den Verband bei der Durchführung seiner Aufgaben zu unterstützen und insbesondere um Unterstützung im RfW geworben, da einer der beiden Staffelleiter (Peter Treis) offiziell seinen Rückzug nach der kommenden Saison angekündigt hat.

gez. Dirk Becker

Mitglied RfW